

2021

DAS PROGRAMM

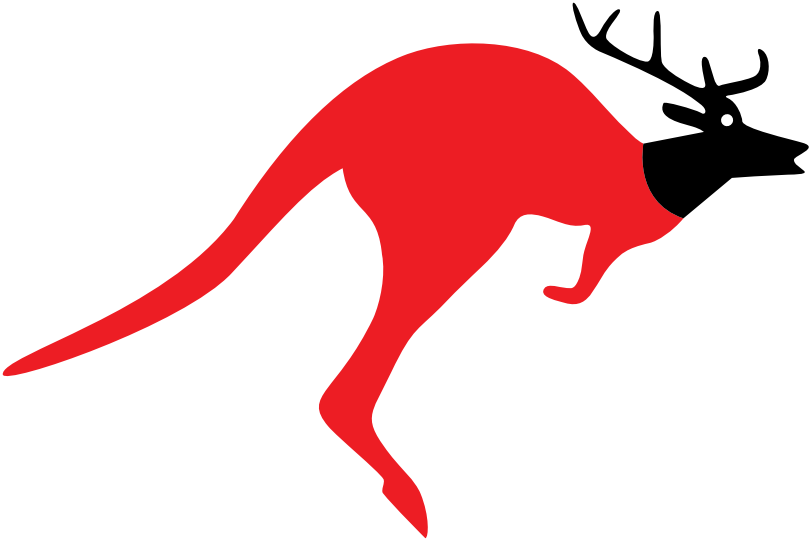
14. Mai – 31. Oktober



VIERTELFESTIVAL NÖ
MOSTVIERTEL 2021

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

FESTIVALMOTTO 2021:
BODENKONTAKT



DIE FESTIVALORTE IM MOSTVIERTEL

BEZIRK AMSTETTEN

Amstetten	023, 024, 027, 028, 031, 035
Ardagger	043
Böhlerwerk	034
Haag	022, 032, 036, 100
Hollenstein an der Ybbs	033
Kollmitzberg	029
Seitenstetten	026, 030
St. Pantaleon	025
St. Valentin	037

BEZIRK KREMS-LAND / BEZIRK MELK

Erlauf	023, 048
Gansbach	042
Gerolding	042
Mank	044, 049
Mauer bei Melk	042
Mautern an der Donau	046
Melk	023, 047, 100
Pöchlarn	043

St. Leonhard am Forst

Ybbs

BEZIRK LILIENFELD / SCHEIBBS

Annaberg	055
Brettl-Gaming	056
Göstling an der Ybbs	063
Gresten	056
Kaumberg	057
Reinsberg	061
Scheibbs	054, 058
St. Anton an der Jeßnitz	043
Wienerbruck	059
Wieselburg	060, 062

BEZIRK ST. PÖLTEN / ST. PÖLTEN-LAND

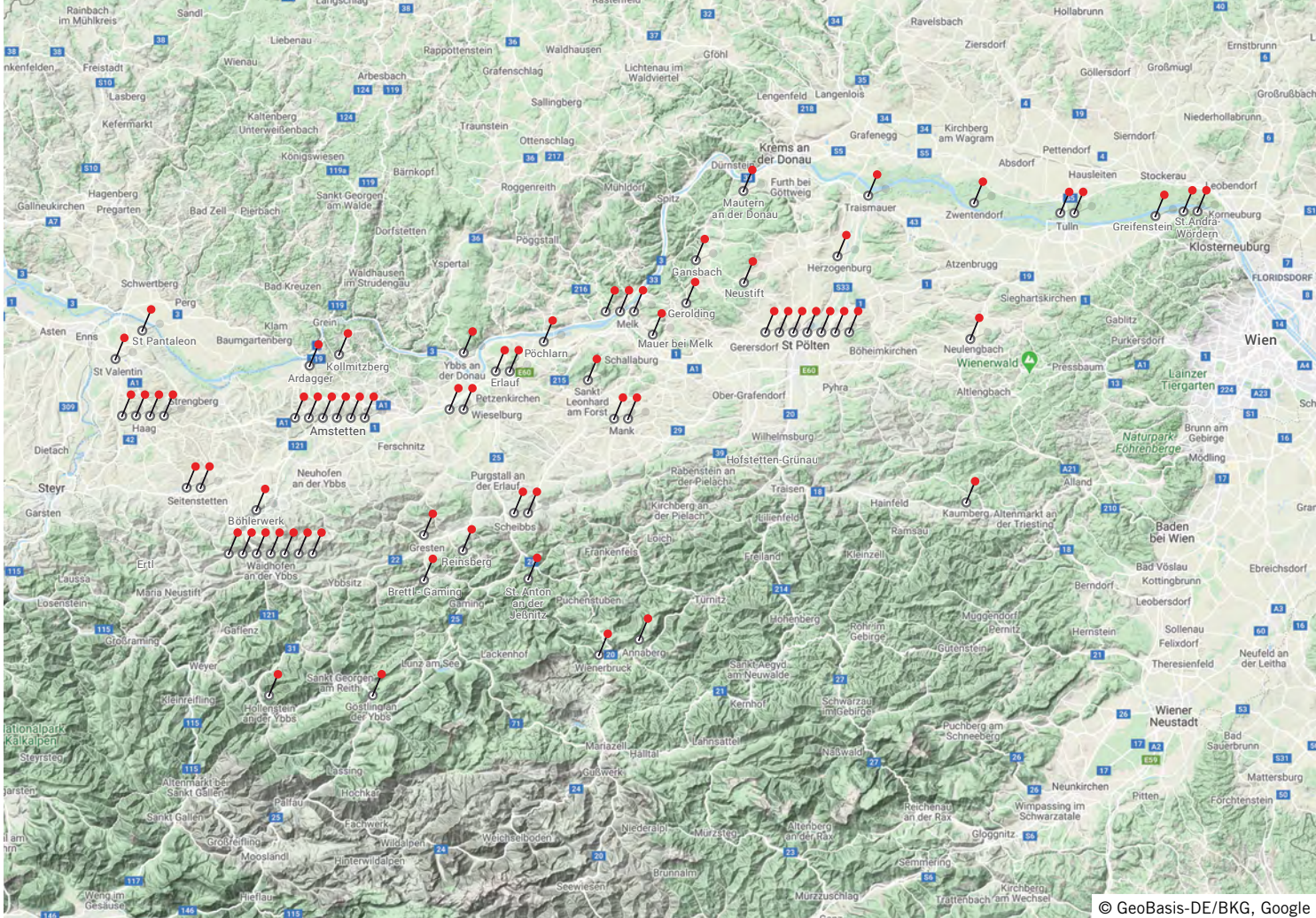
Herzogenburg	071
Neulengbach	073
Neustift	076
St. Pölten	068, 069, 070, 072, 074, 077, 078
Traismauer	075

BEZIRK TULLN

Greifenstein	088
St. Andrä-Wördern	090, 091
Tulln	089, 092
Zwentendorf	089

BEZIRK WAIDHOFEN AN DER YBBS

Waidhofen an der Ybbs	098, 099, 100, 101, 102, 103, 104
-----------------------	-----------------------------------



PROGRAMMÜBERSICHT

CHRONOLOGISCH AUFGELISTET

DATUM	PROJEKTTITEL	ORT	SEITE
14.5.-1.8.	DORF[ER]LEBEN	Gerolding	042
15.5., 9.7., 16.7.	WETTERWELT	Pöchlarn	043
20.5.-2.10.	WURZELN SCHLAGEN	St. Pölten	068
21.5.-24.5.	RESILIENT REVOLT	Haag	022
1.6., 8.6.	DICHT AM LICHT	Amstetten	023
1.6.-31.10.	AUF MEINEM FLECKCHEN ERDE	Waidhofen an der Ybbs	098
3.6.	HOCH HINAUS!	Mank	044
3.6.	ZWISCHEN [WELTEN]	Amstetten	024
5.6.	DIE VERSCHWUNDENE BURG	Waidhofen an der Ybbs	099
5.6.	I STEH' DRAUF!	St. Pantaleon	025
6.6., 7.6., 8.6.	BUDELN BAGGERN BAUEN	Seitenstetten	026
7.6.-27.6.	BODENWELLEN	St. Pölten	069
11.6.-4.7.	KUNSTDATING – EINE INSTALLATION	Ybbs	045
11.6.-13.8.	ORT IM WORT	St. Pölten	070
11.6.-10.9.	BAUMTRAUM – PLATZ DER GEDANKEN	Herzogenburg	071
12.6.	LOAM	Scheibbs	054
12.6., 13.6.	SCHÄTZE IM LÖSS	Mautern an der Donau	046
12.6., 26.6., 4.7.	HEIMAT X MENSCH	Waidhofen an der Ybbs	100
12.6.-18.9.	REIN INS MOOS	Annaberg	055
13.6.-19.9.	FILMVERORTUNG	Waidhofen an der Ybbs	101
14.6.-28.6.	DEM BODEN GLEICH	St. Pölten	072
18.6.	PANORAMAHANDSCAPE	Waidhofen an der Ybbs	102
18.6.-20.6.	DAS BREITLFFENSTER IST OFFEN	Gresten	056
18.6.-24.9.	URBAN ART AMSTETTEN	Amstetten	027
21.6.-27.6.	FLOOR FOUNDER FESTIVAL	Amstetten	028
25.6.	AUS DEINER HÄNDE ARBEIT	Kaumberg	057
26.6., 27.6.	GESCHICHTEN DER GESCHICHTE	Neulengbach	073
26.6., 4.9.	GAST IM GARTEN	St. Pölten	074
27.6.-25.7.	AM GRUND	Kollmitzberg	029

DATUM	PROJEKTTITEL	ORT	SEITE
30.6.	SCHÜLER*INNEN AUF ABWEGEN	Greifenstein	088
30.6.	KUNST IM HOFGARTEN	Seitenstetten	030
1.7., 7.8., 13.8.	OH ÖSTERREICH	Zwentendorf	089
2.7.-26.9.	NATUR ! PRO_DUKT/	Traismauer	075
3.7.-4.9.	GESICHTER EINES DORFES	Neustift	076
3.7.-25.9.	REZEPTE FÜR EIN GUTES MITEINANDER	St. Andrä-Wördern	090
16.7.	AM BODEN ATMEN WIR MIT DER WELT	Amstetten	031
1.8.	AUF DATI'S SPUREN	Haag	032
6.8., 7.8.	POLYGLOTT UND KOSMOPOLIT	Scheibbs	058
6.8.-22.8.	BODENKONTAKTABZUG	Wienerbruck	059
8.8.	BRASS SYMPHONIC	Melk	047
8.8.	EISEN UND WEISEN	Hollenstein an der Ybbs	033
14.8.	ZU GRUND UND BODEN	Wieselburg	060
27.8.	VASTUM MAXIMUM	Waidhofen an der Ybbs	103
29.8.	AUFTÄNZT & AUFG'SPÜT	Reinsberg	061
9.9.-30.9.	ZUR RUHE KOMMEN	St. Pölten	077
10.9., 11.9.	CHAPEAU!	Waidhofen an der Ybbs	104
10.9.-26.9.	ART WORKS PERFORMANCES	Erlauf	048
10.9.-31.12.	SPUREN	Wieselburg	062
11.9.	PYRUS	Mank	049
18.9.	EIN KLEINER FLECKEN ERDE	Böhlerwerk	034
22.9.	DIE (UN)SICHTBARE KUNST	Amstetten	035
22.9.-26.9.	BODENKONTAKT 2020	Haag	036
24.9.-26.9.	ANTIPODE SÜDPAZIFIK	Göstling an der Ybbs	063
30.9., 7.10., 14.10.	JONNY, KURT UND JOE	St. Andrä-Wördern	091
1.10.	KONTAKTVERLUST	St. Pölten	078
9.10.	10+10 BRÜCKEN	St. Valentin	037
29.10.-31.10.	LICHTGEDICHTE	Tulln	092

VIERTELFESTIVAL NÖ IM MOSTVIERTEL

LEITFADEN

Das vorliegende Festival-Programm ist ein Fahrplan durch das Viertelfestival Niederösterreich – Mostviertel 2021.

Präsentiert werden insgesamt 57 Projekte, die nach Bezirken und in diesen chronologisch nach dem ersten Spieltag bzw. dem Beginntag geordnet sind.

HINWEIS

Aufgrund der Vielzahl der Projekte mit ihren zahlreichen Einzelveranstaltungen kann es hin und wieder zu Terminverschiebungen und eventuell auch zu Änderungen von Veranstaltungsorten kommen. Im Anlassfall informieren wir Sie schnellstmöglich auf www.viertelfestival-noe.at

COVID-19-HINWEIS

Bezüglich möglicher Sicherheitsbestimmungen im Rahmen von Corona-Maßnahmen ersuchen wir Sie, direkt mit dem/der jeweiligen Veranstalter*in Kontakt aufzunehmen.

QR-CODE

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie über den jeweils angegebenen QR-Code. Sie können den QR-Code mit einem Smartphone oder Tablet und einer App nutzen, die den Code einscannt und dann verarbeitet.

1. Richten Sie die Kamera auf den QR-Code.
2. Scannen oder fotografieren Sie den QR-Code.
3. Die App führt den QR-Code aus.

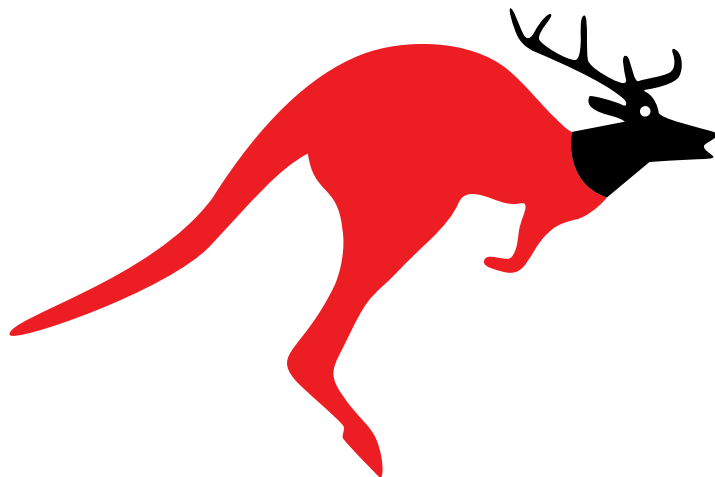
KONTAKT FESTIVALBÜRO

Viertelfestival Niederösterreich
2130 Mistelbach
Wiedenstraße 2
Tel: +43-2572-34 234
Fax: DW 525
viertelfestival@kulturvernetzung.at
www.viertelfestival-noe.at



INHALT

MOSTVIERTEL 2021



FESTIVALORTE & LANDKARTE	002
PROGRAMMÜBERSICHT	004
VORWORT	013
<hr/>	
BEZIRK AMSTETTEN	021
BEZIRK KREMS-LAND & BEZIRK MELK	041
BEZIRK LILIENFELD & BEZIRK SCHEIBBS	053
BEZIRK ST. PÖLTEN & BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND	067
BEZIRK TULLN	087
BEZIRK Waidhofen an der Ybbs	097
<hr/>	
GUT ESSEN & TRINKEN IM MOSTVIERTEL	109
VERANSTALTUNGSDETAILS ZU DEN PROJEKTEN	i115
<hr/>	

Neue Wege in der Kulturarbeit

Hilfe bei der Planung und Umsetzung von Projekten

Zahlreiche Angebote für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Service und Beratung für Kulturvereine und Künstler/Künstlerinnen

Mehr als 2.000 Mitglieder



Alle Leistungen unter:
www.kulturvernetzung.at/leistungsuebersicht

Marken der Kulturvernetzung NÖ:

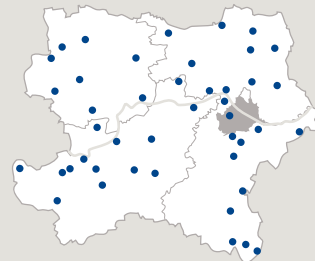
MIT
ABSTAND

DIE
PERSÖNLICHSTE
BERATUNG.



meine.nv.at

Zusammenhalt ist keine Frage der Nähe.
Auch jetzt sind alle unsere Mitarbeiter rund um
die Uhr für Sie im Einsatz. Gemeinsam schaffen wir das.
Persönlich oder mit der **Meine-NV-App**.



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

VORWORT

IMPULSE UND ANSTÖSSE FÜR MEHR IDEENREICHTUM, SENSIBILITÄT UND MUT

Der Bogen der niederösterreichischen Kunst- und Kulturszene spannt sich von den großen etablierten Festivals bis hin zu vielen kleinen Initiativen in den einzelnen Regionen. Dies zeigt einmal mehr, dass in und für Niederösterreich nicht nur die kulturelle Spitze, sondern auch die Breite wichtig ist. Eine zentrale Rolle spielt das Viertelfestival Niederösterreich, das als Festival aus der Region für die Region einzigartig in ganz Österreich ist. Als Präsentation des eigenen regionalen Kunst- und Kulturgeschehens trägt es nicht nur zum Selbstbewusstsein einer Region bei, sondern fördert auch das künstlerische Potenzial, das in einer Region vorhanden ist, und bildet damit die Grundlage für weitere kulturelle Aktivitäten.

Viele Projekte erleben im Zuge eines Viertelfestivals ihren Startschuss, verankern sich dann in der Region und lösen durch „Kultur vor der Haustür“ nachhaltige Impulse für das Kulturgeschehen vor Ort aus.

So wünschen wir der diesjährigen Ausgabe dieses Festivals, das unter dem Motto „Bodenkontakt“ dem vielschichtigen Potenzial des Mostviertels nachspürt und dieses künstlerisch umsetzt, einen guten Verlauf. Dem Team der Kulturvernetzung NÖ und allen Mitwirkenden wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen. Dem Publikum wünsche ich unvergessliche Stunden bei den insgesamt 57 Projekten, von denen zweifelsohne erneut sehr viele Impulse ausgehen werden, um die Menschen auf dem Weg in die Zukunft wieder ein Stück ideenreicher, sensibler und mutiger zu machen.



LANDESHAUPTFRAU JOHANNA MIKL-LEITNER

Petra Decrinis
Assistentin
Festivalleitung

Josef Schick
Geschäftsführer

Prof. Harald Knabl
Geschäftsführer

Hannes Mayrhofer
Viertelsmanager
Mostviertel

Astrid Jony
Pressearbeit
(nicht am Bild)

Cornelia Wiesner
Sachbearbeiterin
Festivalprojekte

Ursula Schrefl
Assistentin
Viertelsmanagement
Mostviertel

Gudrun Mocnik
Webinhalte und
Social Media

Mag. Stephan
Gartner
Festivalleiter

Manuela Winkler
Sachbearbeiterin
Viertelfestival NÖ



FESTIVALMOTTO 2021:

BODENKONTAKT

Wir sind heutzutage von überall aus zu Hause; in globalen, virtuellen Räumen, immer verbunden, live dabei bis ans andere Ende der Welt. Gleichzeitig stehen wir auf einem ganz konkreten Fleckchen Erde. Dieses Stück Boden ist Teil eines Landstrichs mit seiner Geschichte, lebendiger Organismus, Spekulationsobjekt, erodierender Acker, Dorfplatz, Leerstandsfläche, Bühne, Obstgarten.

Wie steht es um unsere Beziehung zur Grundlage unseres Lebens? Welche Verbindung haben wir zu einem Batzen Lehm oder einem Komposthaufen? Warum wird immer mehr Boden versiegelt? Was schlummert unverdaut in der Heimaterde?

Was oder wer will aufbrechen? Und was bedeutet es, ein vertrautes Stück Land zu verlassen und sich (neu) zu beheimaten? Welche Impulse bringen jene Menschen, die jenseits gewohnter Überzeugungen daheim sind?

Das Motto BODENKONTAKT lädt Sie dazu ein, sich mit Ihren Heimaten auseinanderzusetzen – mit bestehenden ebenso wie mit solchen, die Sie hinter sich gelassen oder neu gefunden haben – an realen oder virtuellen Orten, verbunden mit anderen Lebewesen oder dem ganzen Planeten.

Wie halten Sie Bodenkontakt?

HERZLICHST

IHR TEAM DES
VIERTELFESTIVAL NÖ – MOSTVIERTEL 2021

DANKSAGUNG

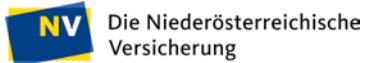
WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN

FÖRDERGEBER



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

HAUPTSPONSOR



MEDIENPARTNER



schauTV



KOOPERATIONSPARTNER TOURISMUS



WEITERE KOOPERATIONSPARTNER



DIE STANDORTGEMEINDEN DER KULTURVERNETZUNG NÖ



...leben voller Möglichkeiten



Bad Fischau-Brunn

www.kulturregionoe.at

Kultur
gemeinsam
leben.

Ein Betrieb der
Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

„WEITWINKEL“

**WIR SUCHEN DIE BESTEN IDEEN
FÜR DAS WEINVIERTEL 2022**

Projektideen bis 7. Juni 2021 auf
www.viertelfestival-noe.at einreichen.



VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

19. NÖ Tage der Offenen Ateliers 16. & 17. Oktober 2021

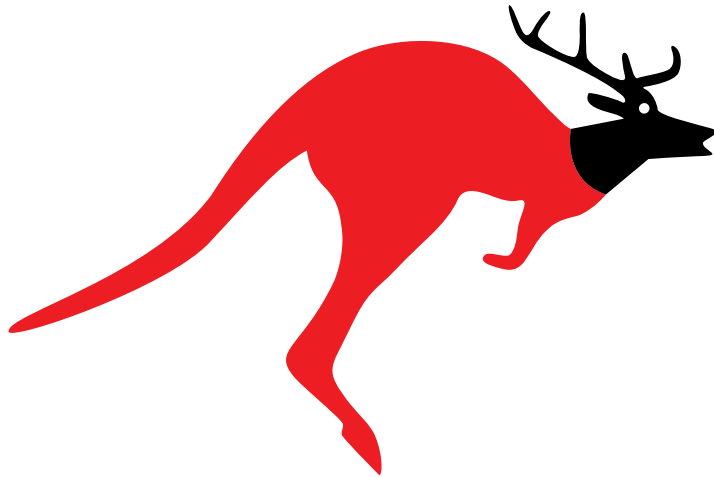
**Anmeldung
zur Teilnahme
ab Mai**
www.kulturvernetzung.at



Bildende Kunst und Kunsthandwerk in NÖ

www.kulturvernetzung.at

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH



BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK KREMS-LAND &
BEZIRK MELK

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK ST. PÖLTEN &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK TULLN

BEZIRK Waidhofen an der Ybbs



RESILIENT REVOLT FORUMTHEATERWERKSTATT Haag

THEATER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

Im Sommer 2019 wurde in Slowenien eine gesamteuropäische Forumtheaterbewegung zum Thema Klimagerechtigkeit gestartet: Rund 20 klimabewegte Theatermacher*innen trafen sich zur Erarbeitung eines Stücks.

RESILIENT REVOLT will einen Beitrag zu den Bewegungen gegen Klimawandel leisten und stellt sich den Fragen unserer Zeit: Wie können wir mit den existenziellen Herausforderungen durch den Klimawandel umgehen? Wie können wir persönlich und als Gesellschaft an Handlungsfähigkeit gewinnen? Was sind sozial gerechte Lösungsvorschläge für den Klimawandel? Wie stoppen wir die Ausbeutung der Ressourcen dieser Erde? Wie sieht eine nachhaltige und solidarische Lebensweise aus? Und was steht einer fortschrittlichen Klimapolitik in Österreich und global im Weg?

Im Rahmen eines 3,5-tägigen Forumtheaterworkshops werden diese Fragen mithilfe von theaterpädagogischen Methoden bearbeitet. Der Workshop ist für alle Interessierten ab 15 Jahren offen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig! Mit den Teilnehmer*innen werden Teile des bestehenden Stücks sowie eigene Szenen erarbeitet und zum Abschluss öffentlich dem Publikum gezeigt.

Bild: Erik Skoliber

[i Projektdetails auf Seite 116](#)



DICHT AM LICHT

SCHREIBEN UND ERINNERN

Melk, Amstetten, Erlauf

LITERATUR UND LICHTSKULPTUR

In Erlauf befinden sich unterhalb des Friedensdenkmals, der Lichtskulptur der amerikanischen Künstlerin Jenny Holzer, in den Boden eingelassene Steintafeln mit Textfragmenten zum Thema Krieg. Diese Texte bilden den Ausgangspunkt für das Projekt, das Literatur und Kreatives Schreiben mit Politischer Bildung und Friedenspädagogik verbindet.

Der Schriftsteller und Politische Bildner Hermann Niklas (Verein Sapere Aude) begleitet eine Gruppe von Schüler*innen aus dem BG Amstetten dabei, diese Texte zu lesen, zu diskutieren und weiterzuschreiben. In fünf Workshop-Treffen mit den Schüler*innen rund um die Skulptur und im Museum Erlauf erinnert sowie an der KZ-Gedenkstätte Melk entstehen neue literarische Texte und Gedichte, die sich mit der Relevanz von Demokratie und Frieden für das eigene Leben auseinandersetzen. Mit zwei Veranstaltungen im Museum Erlauf erinnert und im BG Amstetten werden die Ergebnisse vorgestellt. Die entstandene Literatur wechselt bis zum Ende des Schuljahres mit einer kleinen Präsentation in das Museum Erlauf erinnert und ist bis zum Festivalende auch an der KZ-Gedenkstätte Melk zu sehen und zu lesen.

Bild: Hermann Niklas

[Projektdetails auf Seite 116](#)





ZWISCHEN [WELTEN] KONZERT BAMBU RADIO EXTENSION Amstetten

KLANGGEWALTIGES MUSIKEREIGNIS

Mitten im urbanen Raum treffen vielfältige musikalische Welten, Herkünfte, Inspirationen und Klangsysteme aufeinander und verschmelzen zu einem großartigen Gesamtensemble. Unter uns der nackte Boden: erdig, archaisch, fruchtbar, dunkel. Über uns das Ergebnis menschlicher Schöpfungskraft: lärmend, hart, rau, schnell.

In diesem Zwischen-Raum setzen die Musiker*innen Georg Edlinger, Benno Sterzer, Klaus Zalud und Tanja Pichler ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln in Szene. Hier trifft der Musikverein Säusenstein auf den afrikanischen Musiker Madou Kone, da prallt das Performativ-Zeitgenössische von SCAL GALA mit Performancekünstler Didi Bruckmayr auf die sphärischen Klänge von COSMIC WAVES. Die Vielfalt formiert sich in BAMBU RADIO zu einem gemeinsamen Klangerlebnis in einem einzigartigen Konzert, das afrokubanische Rhythmen mit zeitgenössischen Klängen und mit Elementen der Blas- und Popmusik in einen Kontext bringt.

Im gegenwärtigen Erleben einer Zwischenwelt in der Pandemie lädt ZWISCHEN [WELTEN] das Publikum zum Dialog via Stream oder unmittelbar an einem besonderen Ort, der Rathaus Tiefgarage in Amstetten, ein.

Bild: Helga Steinacher

 [Projektdetails auf Seite 117](#)



I STEH' DRAUF!

BLASMUSIK VOM MUSIKVEREIN St. Pantaleon

GESELLIGER BLASMUSIKEVENT AM DORFPLATZ

Was wir seit dem Frühjahr 2020 erleben, erlaubt dem Motto „Bodenkontakt“ noch einmal mehr Interpretationsspielraum. Und trotzdem, der Musikverein St. Pantaleon bleibt dabei: „Unsa Verein, unsa Ort, unsa Tradition.“

Musikvereine mit einer hundert- oder zweihundertjährigen Tradition haben schon so mancher Krise getrotzt. Kulturvereine waren, sind und bleiben Garant für Lebensfreude und Hoffnung. Heuer wird unser Beitrag zum Viertelfestival zwar nicht so groß ausfallen, wie er 2020 geplant gewesen wäre. Aber diesen Größenunterschied gleichen wir mit unserer Vorfreude, mit viel Motivation und dem ungebrochenen Zusammenhalt im Verein und in unserem Dorf aus.

Wir präsentieren unsere Auftragskomposition zum 170-jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereins, das wir schon im vergangenen Jahr feiern wollten, und verständigen uns mit lange nicht gehörter gemütlicher Blasmusik mit unserem Publikum. Dabei vertrauen wir auf den Wettergott und verwandeln den Dorfplatz von St. Pantaleon in das, wofür er eigentlich gebaut wurde: in einen Ort für Geselligkeit, Kultur und dörfliches Miteinander.

Bild: Sara Findt

[Projektdetails auf Seite 117](#)





BUDELN BAGGERN BAUEN MUSIKPERFORMANCE FÜR KINDER AB 4 JAHREN Seitenstetten

SINNLICHE ER(D)FORSCHUNG

Lenken wir die Aufmerksamkeit auf den Grund unter unseren Füßen. Tauchen wir gemeinsam in die verborgenen Schichten der Erde und ihrer Lebewesen ein. Mit visuellen und klanglichen Vorstellungsbildern begeben wir uns auf eine performative Entdeckungsreise in eine andere Welt.

Wie klingt Erde? Obendrauf und unten drunter? Wenn sie feucht ist und schwer, staubig und hart, aus Humus, Sand oder Beton besteht? Wenn man draufsteigt oder mit dem Bagger drüberfährt? Welches Leben finden wir in der Erde? Und was hat die Erde mit uns Menschen zu tun?

Aus den Klängen von Bodenmaterialien, Werkzeugen, Instrumenten, großen und kleinen Baumaschinen entsteht Musik, live gespielt von der Musikerin und Komponistin Julia Schreitl, in Handlungen übersetzt durch die Performerin Regina Picker, in Szene gesetzt von der Regisseurin Johanna Jonasch.

Hört ihr schon den Maulwurf schmatzen? Die Musikperformance wurde für Menschen ab vier Jahren konzipiert, bietet aber auch Erwachsenen sinnliche und überraschende Eindrücke vom Erdreich.

Im Anschluss kann das Publikum selbst Hand anlegen und hautnahe Er(d)-fahrten sammeln – im Rahmen der gültigen Corona-Richtlinien.

Bild: Mrs. Rara

 [Projektdetails auf Seite 117](#)



URBAN ART AMSTETTEN

STRASSEN ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Amstetten

STREET ART LIVE ERLEBEN

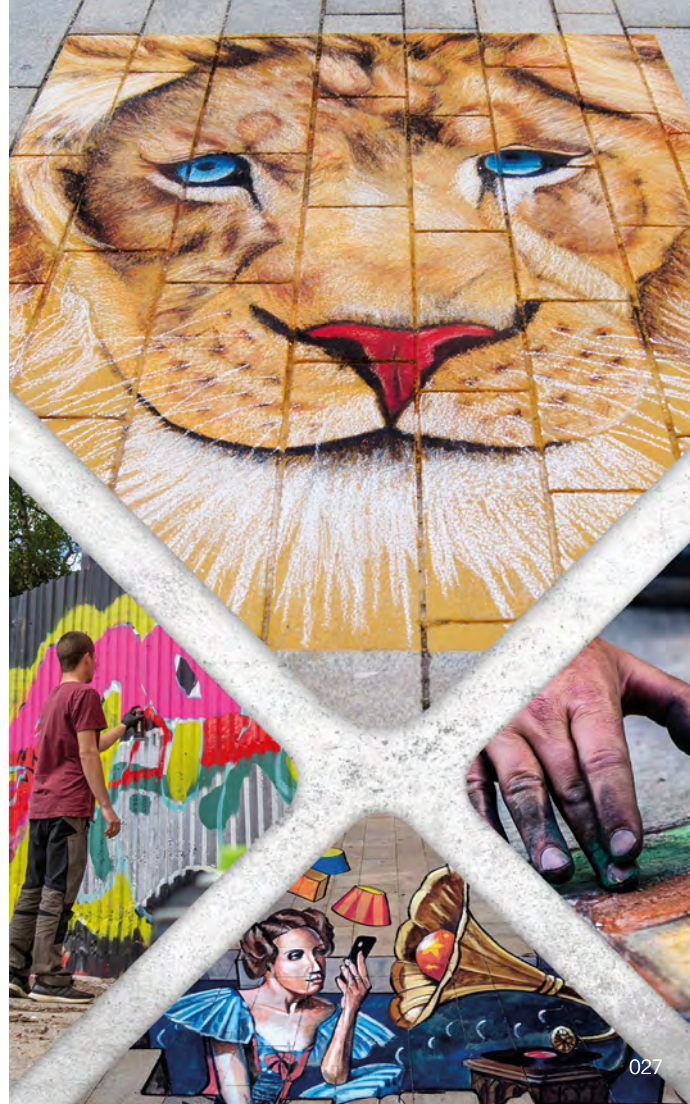
BE PART OF IT! Die Kunstinitiative Amstetten (KIAM) und die Stadt Amstetten als Projektpartner laden Sie ein, sich bei URBAN ART als aktive Teilnehmer*innen in den Sparten Graffiti, Wandmalerei, Straßenmalerei oder Street Art zu beteiligen oder als Besucher*innen entlang eines Parcours an einer bunten Liveshow teilzuhaben.

URBAN ART startet am 18. Juni mit der Eröffnung der Ausstellung URBAN ART PIECES und einer Performance. Danach werden im Rahmen von URBAN ART SOLO PROJECTS einzelne spannende Projekte von Gruppen und Künstler*innen das Zentrum von Amstetten mehr und mehr erstrahlen lassen. Die kreativen Aktivitäten münden in das URBAN ART FESTIVAL am 17. und 18. Juli. Durch Liveperformances von internationalen und nationalen Künstler*innen sowie Teilnehmer*innen jeden Alters werden die Straßen um den Hauptplatz Amstettens, begleitet von Musik und Film, Geschichten erzählen.

Das Festival findet bei jedem Wetter statt und startet am Infopoint am Hauptplatz. Den Abschluss bilden die Ausstellung URBAN IMPRESSIONS der Naturfreunde-Fotogruppe in der KIAM Galerie im September sowie die Lesung AMPELROT im Zuge von URBAN ART FINAL.

Bild: Schober/Kostic/shutterstock | Werke: Göstl/Mirkovic/unsplash/Kostic

[Projektetails auf Seite 118](#)





FLOOR FOUNDER FESTIVAL

FESTIVAL FOR KIDS & YOUNGSTERS

Amstetten

WHAT'S GOING ON?

Schauspiel, Poetry Slam, Figurentheater, Theater mit Objekten und Street Dance stehen im ersten Jahr des FLOOR FOUNDER FESTIVALs auf dem Programm. Wir bieten euch zeitgenössische Darstellungskunst mit nationalen und internationalen Künstler*innen in der neuen Eventlocation „das mozArt“ in Amstetten und laden euch dazu ein, Theater zu erleben und mitzugestalten!

Was bedeutet unser Name? FLOOR = Boden und steht für Bühnen- oder Tanzboden, auf dem du dich präsentieren kannst. FOUNDER = Gründer und steht für Entwickler neuer Ideen. FESTIVAL = spannende, abwechslungsreiche und vielfältige Unterhaltung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.

Wir wollen euch dazu anregen, mit eurer ganz persönlichen Lebensgeschichte oder einer verrückten Alltagsgeschichte aus dem Mostviertel über die Zukunft unserer Region nachzudenken. Was nehme ich von meinem persönlichen und gesellschaftlichen Boden mit auf die Bühne? Und was mache ich daraus?

Wir setzen Impulse für eine lebendige Stadt. Everyone is welcome!

Bild: Aaron Nossek

 [Projektdetails auf Seite 118](#)



AM GRUND

DREI KUNSTPOSITIONEN ZU MENSCH:NATUR

Kollmitzberg

KÜNSTLERISCHE ERGRÜNDUNGEN

Die neue Galerie ALL-ARTS am Kollmitzberg öffnet ihre Tore für eine Werkchau von drei regionalen Künstler*innen, deren Arbeiten sich im Spannungsfeld Mensch:Natur bewegen. Die Künstlerin Judith Brandstötter lotet mittels Malerei und experimenteller Fotografie Ursprünge des menschlichen Daseins aus. Die großformatigen Werke zeigen archaische Frauenkörper, die fest verankert ihre Gliedmaßen in den Boden stemmen. Ihre paradiesischen Landschaften imaginieren Sehnsuchtsorte der Gegenwart.

Die Veränderung der Wahrnehmung spielt auch im Werk „Haut & Hülle“ der Künstlerin Irma Kapeller eine zentrale Rolle. Die Oberflächen von Böden sind die Orte ihrer Kommunikation – des Sichtbarmachens von Verborgenerem und Unbeachtetem. In mehreren Latex-Schichten werden Bodenflächen abgenommen und als Zeitdokumente im Moment festgehalten.

Das Verhältnis Mensch:Natur wird in den Werken des Künstlers Willibald Katteneder eindrucksvoll zur Diskussion gestellt. Als kompetenter Handwerker nutzt er natürliche Materialien und setzt fragil wirkende Denk-Male in die Landschaft, die auf Achtsamkeit im Umgang mit Natur verweisen. Im emotionalen Dialog mit der Natur finden die drei Positionen AM GRUND zusammen.

Bild: Helga Steinacher/Irma Kapeller/Willibald Katteneder

[Projektetails auf Seite 118](#)





KUNST IM HOFGARTEN

EIN KUNSTERLEBNIS FÜR ALLE SINNE

Seitenstetten

KUNST AUS DER SCHULE

Der historische Hofgarten von Stift Seitenstetten bietet eine einmalige Kulisse für die Präsentation künstlerischer Aktivitäten. Das Stift ist seit über 900 Jahren geistiges und wirtschaftliches Zentrum des westlichen Mostviertels. Denker, Wissenschaftler und Künstler waren und sind in der Tradition des angeschlossenen Stiftsgymnasiums der Benediktiner verwurzelt. Heute besuchen mehr als 400 Schüler*innen das Gymnasium. Sie laden am Ende des Schuljahres dazu ein, durch den Garten zu flanieren und sich von Musik, Kunst und Literatur verzaubern zu lassen.

Solist*innen und Ensembles präsentieren auf verschiedenen Bühnen im Garten ihr Können. Auf der Rasenfläche gibt es Tanz und Akrobatik zu sehen. Im ganzen Garten sind Werke der bildenden Kunst zu bewundern. In den Rosenpavillons können die Gäste Literatur pflücken und Kunstwerke der Schüler*innen betrachten. Im Gewächshaus werden Keramiken ausgestellt. Die jüngsten Besucher*innen können sich schminken und sich Geschichten vorlesen lassen.

Nehmen Sie mit allen Sinnen wahr, was auf diesem historischen Boden im Laufe eines Schuljahres wächst, reift, blüht und gedeiht!

Bild: Helmut Schmutzer

 [Projektdetails auf Seite 119](#)



AM BODEN ATMEN WIR MIT DER WELT

LEHMKUNST MIT PERFORMANCE

Amstetten

VOM BODEN ZUR KREATIVEN LEBENSGESTALTUNG

In einem Workshop verarbeiten junge Menschen aus Amstetten ihre Erfahrungen von „am Boden sein“ – im Sinne von „ganz unten sein“ – in gemeinsam gebauten Tonskulpturen.

Aus dem bewussten Erspüren des Bodens wird mithilfe von Yoga und dem Ausprobieren von Körperhaltungen eine Bewegungs-Performance erarbeitet, aus der sich Positionen für „lebende Skulpturen“ herausbilden. Die Körpererfahrung wird in der Folge zu Skulpturen aus Lehm verarbeitet, die in Variationen zwischen „ganz unten“ und „in der Streckung hoch hinaus“ geformt werden. Die Figuren entstehen zuerst als Fotos aus dem Workshop und werden dann in menschliche Größe übersetzt und gemeinsam gebaut.

Passant*innen können bei dem Projekt mitmachen und werden von den Jugendlichen in das Thema eingeführt. So werden die Lernenden selbst zu Profis und gewinnen Selbstbewusstsein.

Nach dem Workshop werden die Skulpturen im öffentlichen Raum präsentiert. Die Arbeiten werden in der Folgezeit durch Wittereinflüsse verwittern, der ökologische Baustoff fügt sich beobachtbar wieder in die Natur ein.

Bild: Gisela Holborn

[Projektdetails auf Seite 119](#)





AUF DATI'S SPUREN DIE IDEE VOM LEB'N IM MOST4T'L Haag

MILD & WILD/REDESELIG & MÄUFÄU

„Auf Dati's Spuren“ ist ein Freiluft-Konzert-Kabarett der Quetschwerk Family & Orchester, das eigens für das Viertelfestival NÖ konzipiert wurde.

Ok, Mastermind Walter Sitz stammt nicht aus der Wiege Österreichs, aber zumindest aus dem Kinderzimmer-Teppich-Vorleger, sozusagen. Der Liebe wegen ist er wieder am Land g'land't statt in der Stadt, und zwar im Herzen des Mostviertels (google das mal!). Die Liebe Julia – sowie die restliche Quetschwerk Family – fühlt sich ebenso wohl im Nachflachland? NÖ, Voralpenland! Und genau darüber werden sie lautstark singen und moderieren.

Wie viele Tradit-Ionen stecken noch in unseren Atomen? „Da Dati“, halb Kunstfigur, halb (Groß-)Vaterfigur, bietet genug Projektionsfläche, um das Für-die-Menschen-hier-Typische sicht-, hör- und spürbar zu machen. #zuvielenbindestrichen

Unterstrichen wird die akustische MundArt-Installation von acht (Unter-)Streichern sowie weiteren Instrumenten. #band

Auf Dati's Spuren legt die Quetschwerk (Groß-)Family also gleichzeitig die Hand aufs Herz und den Finger in die Wunde und geht unter anderem der Frage nach: Kann man barfuß schuhplatteln? Und James Last but not Franz Liszt: Wie viel Dati lebt in uns bis dato?

Bild: www.katifineartphoto.com

 [Projektdetails auf Seite 119](#)



EISEN UND WEISEN

TRADITION IST JETZT

Hollenstein an der Ybbs

TREFFPUNKT AMBOSS

Die Musikkapelle Hollenstein feiert ihr 200-Jahre-Jubiläum! Zu diesem Anlass trifft die traditionsreiche Blasmusikkapelle auf moderne elektronische Musikstile, ergänzt mit rhythmisch hämmernder, interaktiver Schmiedekunst. Als Inspirationsquelle dienten Volkslieder aus dem Umfeld der Eisenherstellung an der Eisenstraße. Zusätzlich wurden Geräusche, die die Erzeugung und Bearbeitung des Eisens begleiten, aufgenommen und digital verfremdet. Aus diesen Geräuschen wurden Loops erzeugt, die wiederum die Basis für zehn Kompositionen bilden. Die Stücke werden beim Konzert live mit Blasmusik und den Schmieden Roman Britschgi und Bartholomäus Kinner zur Aufführung gebracht.

Die Zusammengehörigkeit von Schmiedehandwerk und Musik durchzieht seit Urzeiten viele Mythen. Der Schmied gilt seit Hephaistos als Schöpfer, der in seiner Höhle zugleich als Instrumentenbauer tätig ist. Am Amboss wurden auch die mythischen Opfer dargebracht, die für den Einsatz der Waffen ebenso erforderlich waren wie für den Wohlklang der Instrumente. Das jetzige Aufeinanderprallen von traditioneller Blasmusik, Schmiedekunst und elektronischer Musik bietet für das Publikum ein spektakuläres Hör- und Seherlebnis!

Bild: Andreas Pranzl

 [Projektdetails auf Seite 120](#)





EIN KLEINER FLECKEN ERDE ERRETTUNG EINER KLEINSTFLÄCHE Böhlerwerk

EIN MAHNMAL IN BÖHLERWERK

Ein kleiner Flecken Erde inmitten einer Parkplatzfläche im Zentrum von Böhlerwerk wird mit einer gelaserten Cortenstahlplatte, die Risse imitieren soll, überdeckt. Geschaffen wird eine ca. 2 x 1,5 m große, radikale Fläche, in der Pflanzen sich den Weg ans Licht suchen und wuchern dürfen, ein „Mahnmal“, das zeigen soll, dass Ressourcen endlich sind. Typische Pioniergehölze wie etwa Birke oder Eberesche werden sich einfinden, und Wildstauden und -kräuter sollen sich ansiedeln.

Heutzutage wird viel gebaut. Überall gebaut. Meist alles zugebaut. Das omnipräsente Thema der Bodenversiegelung ist trotzdem noch nicht überall angekommen. Der „kleine Flecken“ soll anregen und als Symbol dienen. Ein Festakt weiht das „Mahnmal“ ein. Musikalische Unterstützung kommt von Sigrud Horn & Band, die sich mit dem Sujet befassen. Eine Podiumsdiskussion mit der namhaften Raumplanerin Univ. Prof. Gerlind Weber thematisiert die zunehmende Bodenversiegelung samt allen Begleiterscheinungen. Die Volksschule, auf deren Vorplatz der kleine Flecken liegt, soll bei der Projektgenese mit eingebunden werden und die Materie gemeinsam mit uns erarbeiten. Ein Spaziergang durch Böhlerwerk eröffnet das Fest.

Bild: David Dobetsberger
[Projektetails auf Seite 120](#)



DIE (UN)SICHTBARE KUNST

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Amstetten

KUNSTWERKE SICHTBAR MACHEN

Begeben Sie sich mit den Schüler*innen der HLW Amstetten (Touristik und Kultur @ e-medien) auf die Spuren unbeachteter Kunstwerke in Amstetten! Nehmen Sie an einer Stadtführung teil, die ausgewählte Werke vorstellt und interessante Details ans Tageslicht holt.

Auf unseren Straßen in Amstetten gehen wir jeden Tag achtlos an bestehenden Kunstwerken vorbei. Wir nehmen die Kunstwerke, die uns umgeben, nicht wahr. Sie sind für uns unsichtbar geworden, weil sie für uns selbstverständlich sind und von grellen Werbungen überdeckt werden.

Die Schüler*innen haben über diese unsichtbaren Kunstwerke und die Künstler*innen, die sie geschaffen haben, recherchiert, die Werke besichtigt und fotografisch dokumentiert. Mithilfe eines Katalogs und eines Flyers sollen die Kunstwerke wieder in unser Bewusstsein gebracht und sichtbar gemacht werden.

Bei der Führung werden die Schüler*innen über ihre Recherche berichten, und Künstler*innen werden zu ihren Werken sprechen. Danach findet die Katalog- und Werkpräsentation unter Anwesenheit von Schüler*innen, Künstler*innen sowie Vertreter*innen der Stadt in der HLW Amstetten statt.

Bild: Susanne Schober

 [Projektdetails auf Seite 120](#)





BODENKONTAKT 2020

HAAG ZU UNSEREN FÜSSEN

Haag

BODENBETRACHTUNGEN

Der sonst so ferne, unbeachtete Boden rückt ganz nah, ins Zentrum der Aufmerksamkeit und in den künstlerischen Blick: eine Pflanze, die sich durch einen Riss im Boden zwingt – weggeworfene Zigarettenstummel – eine leere, zerdrückte Getränkedose – der Straßenbelag ... Zumeist sind es nur unsere Füße, die in Kontakt mit dem Boden treten. Schenken wir dem Boden, der uns trägt, jedoch gezielt unsere Aufmerksamkeit, eröffnet sich die Welt auf neue, ungewohnte Weise.

Mit verschiedenen Medien untersuchen wir den Boden in und um Haag in Ausschnitten von 20 x 20 cm: Isabell Kneidinger dokumentiert in ihrer Malerei zufällig auf den Boden Gefallenes. Claudia Antonius und Jörg Jozwiak (Institut für Intersinnforschung) formen im Frühjahr Bodenausschnitte mit Silikon ab, die danach mit Gips zu kleinen Blöcken ausgegossen werden. Haager Bürger*innen entdecken an drei Workshop-Abenden den – scheinbar bekannten – Boden mit dem Fotoapparat neu. In einer abschließenden gemeinsamen Ausstellung werden die Ergebnisse präsentiert: an den Wänden, auf dem Boden liegend, freistehend im Raum.



10+10 BRÜCKEN

KURZFILMSCREENING & WORKSHOP

St. Valentin

GEMEINSAM GRENZEN ERFORSCHEN

Im Rahmen des Tanz- und Theaterprojekts „10+10 Brücken“ werden Flucht- und Migrationserfahrungen mithilfe von Methoden der darstellenden Kunst bearbeitet und erforscht. Wie fühlt es sich an, wenn es einem plötzlich den Boden unter den Füßen weggreift? Man die Erdung verliert? Die Wurzeln woanders schlagen soll oder muss? Wer zieht die Grenzen? Und wie gelingt es, Grenzen zu wahren?

Das Projekt entstand aus der Idee, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammenzubringen, um im Rahmen kreativer Arbeitsprozesse gemeinsam etwas zu (er-)schaffen. Unter professioneller Anleitung und Begleitung entstehen in Linz seit 2016 partizipative Bühnenaufführungen. 2021 wird nun erstmals ein Kurzfilm erarbeitet.

Das Thema „Bodenkontakt“ lädt ein, sich mit der eigenen Herkunft und mit Erfahrungen, die an die eigenen Grenzen treiben, auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Viertelfestival 2021 sollen nun Menschen aus dem Mostviertel die Möglichkeit haben, den heuer entstandenen Kurzfilm zu sehen, gemeinsam zu reflektieren und auch selbst im Rahmen eines Workshops Methoden der darstellenden Kunst kennenzulernen und auszuprobieren.

Bild: Mick Morley

[Projektdetails auf Seite 121](#)



Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

**Region
braucht
Kultur**

**Kultur
braucht
Region**

Schaufenster

KULTUR . REGION



Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

IHR KULTURMAGAZIN!

Bestellen unter
schaufenster@kulturregionnoe.at
und 02742/90666 6137

WWW.KULTURREGIONNOE.AT

- Tradition
- Musik
- Kulinarik
- Tipps
- Natur
- Kulturgeschichte

Gratis!

4x jährlich
Kultur aus
Niederösterreichs
Regionen

© Theresa Fewal

artist in residence

Julia Lacherstorfer

PERSPEKTIVEN Wechsel

musik aktuell



neue musik in niederösterreich
eine initiative der musikfabrik no

Entdecken Sie das
Jahresprogramm 2021
auf www.musikfabrik.at



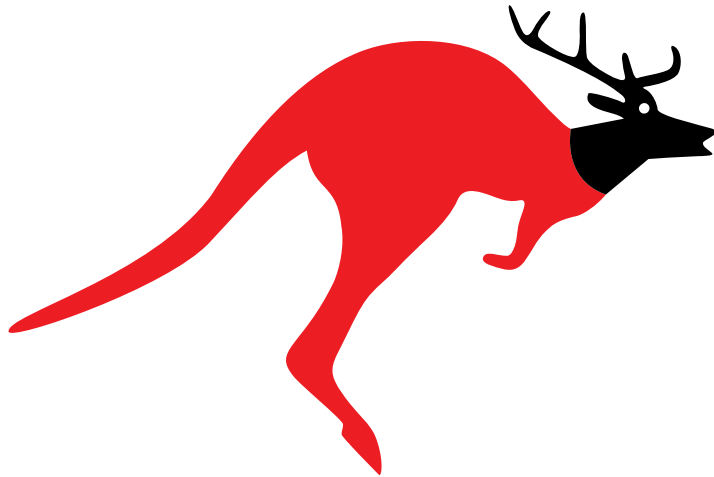
NÖ. BLASMUSIKVERBAND



*Wenn's um Blasmusik
in Niederösterreich geht!*

rund **500** Vereine
mehr als **25.000** Mitglieder
ein Verband

Immer top informiert: Alle Infos,
Anmeldungen, Formulare, Veranstaltungen...
online auf www.noebv.at



BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK KREMS-LAND &
BEZIRK MELK

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK ST. PÖLTEN &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK TULLN

BEZIRK Waidhofen an der Ybbs



DORF[ER]LEBEN

KULTUR MIT UND AUS DEM DORF

Mauer bei Melk, Gerolding, Gansbach

LEERE PLÄTZE GEMEINSAM BELEBEN

In der Gemeinde Dunkelsteinerwald gibt es öffentliche Flächen und Plätze, die auf vielfältige Weise bespielt werden können, um das Dorf[er]leben gemeinsam zu gestalten. Bisher mangelt es jedoch an abwechslungsreichen Angeboten und an Taten des aktiven Aufeinander-Zugehens. Ausgehend von der gerne verwendeten Redensart „Früher war alles besser“ hinterfragen die Künstler*innen der Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald die Bedeutung dieser Worte und entwickeln neue Ideen und Formate, um dieser Tatsache positiv entgegenzuwirken. Bürger*innen aller Generationen sind dazu eingeladen, an mehreren Aktionen teilzunehmen und neue Möglichkeiten und Zukunftsperspektiven zur gemeinschaftlichen Nutzung der öffentlichen Orte zu generieren.

Geplant sind gemeinsames Singen, Musizieren und Kochen sowie die Publikation eines (über-)regionalen Rezeptbuches, ein Pop-up-Erzählcafé, künstlerische Workshops, Präsentationen und Vorträge. Langfristig wollen wir Begegnungsräume schaffen und im kollektiven Gedächtnis verankern. Alle Aktivitäten werden dokumentiert und bei einer großen Abschlussveranstaltung mit Interviews und musikalischem Rahmenprogramm präsentiert.

Bild: Evi Leuchtgelb

 [Projektdetails auf Seite 122](#)



WETTERWELT

DAS WETTER IN UNS

Pöchlarn, Ardagger, St. Anton an der Jeßnitz

GEDICHTE, BASS UND HIMMEL

Der Lyriker Hermann Niklas und der Bassist und Komponist Josef Wagner laden zu einer Erkundung der Troposphäre ein, jener Schicht der Atmosphäre, in der sich die meisten Wetterphänomene abspielen. Deren drei Bereiche Erdschicht, Luftschicht und Grenzschicht bilden den Rahmen für drei Performances, in denen sich das Sprechen der Gedichte aus dem Lyrikband „Wetter“ (Limbus Verlag 2020) und das Spiel des E-Basses zu stimmungsvollen Klangkulissen auftürmen. Der erste Abend wird von Christian Falk (Lichtdesign), der zweite von einem Vokalquartett begleitet.

Der Blick in den Himmel und der Blick zum Boden spiegeln zwei grundlegende Aspekte der Kunst wider: den Himmel als Leinwand von Möglichkeiten, als Sinnbild von Hoffnung und Erlösung, den Blick zu Boden hingegen als Form der Besinnung, als Suche nach sich selbst. Jeder Blick zu den Sternen eröffnet neue Perspektiven. Durch die Betrachtung der Natur wird es möglich, zu sich selbst zu finden. Das vermag „Wetterwelt“ mithilfe von Kunst.

Die Wahl der Aufführungsorte führt das Publikum von der Donau über die Moststraße bis zu einer Sternwarte im Naturpark Ötscher-Tormauer und soll das Ihre zu drei atmosphärisch dichten Abenden beitragen.

Bild: Limbus Verlag

 [Projektdetails auf Seite 122](#)






HOCH HINAUS! BLICKE VOM TURM Mank, St. Leonhard am Forst

HEIMATORTE, VON OBEN BETRACHTET

Einen Nachmittag lang sind die Lagerhaustürme in Mank und St. Leonhard am Forst für Besucher*innen geöffnet und gestatten vom Dach aus einen Blick auf den Ort und die Landschaft. Diese Silos werden kaum betreten, ihr Zugang ist nur einer kleinen Gruppe von Menschen vorbehalten, die Ausblicke sind allerdings spannend und beeindruckend. Kann ich einen Blick auf das eigene Haus oder in einen der Höfe in unmittelbarer Umgebung erhaschen? Wie kann ich mich in luftiger Höhe orientieren? Was sieht aus der Vogelperspektive anders aus als erwartet? Was bedeutet es, den Blick von oben auf den Ort zu richten, welche neuen Sichtweisen eröffnen sich dadurch?

Türme haben die Landschaft seit jeher geprägt – als Kirch-, Wehr- oder Lagertürme waren und sind sie ein zentraler Bestandteil der niederösterreichischen Baukultur. Das Landschaftsbild ländlicher Regionen wird noch heute von Getreidesilos und Kirchtürmen dominiert.

Im Rahmen einer Ausstellung werden Fotos von Thomas Zeller präsentiert, die weitere österreichische und internationale Getreidesilos zeigen.

Bild: Filmgut Thomas Zeller
 [Projektdetails auf Seite 123](#)



KUNSTDATING – EINE INSTALLATION

KONTAKTAUFNAHME ZWISCHEN KUNST

Ybbs

SITZEN GEHEN BETRACHTEN GESTALTEN

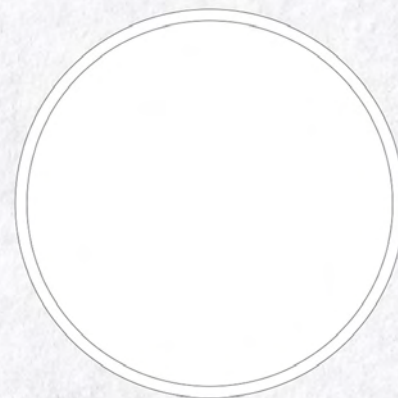
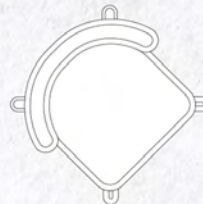
Acht Künstler*innen des Künstler*innenkollektivs „Achtsamma“ zeigen ihre jeweilige Herangehensweise an das Thema BODENKONTAKT und gestalten daraus eine vielschichtige, performative Installation.

Im Zentrum eines völlig in Weiß gehaltenen Raumes steht ein gedeckter Tisch als bodenständiges und verbindendes Element unserer regionalen Kultur im Mostviertel. Als vertrauter Ort der Zusammenkunft gibt er Sicherheit und Inspiration – BODEN. Gleichzeitig ist er Ausgangs- und Bezugspunkt nach außen – KONTAKT – zum Raum, den Kunstwerken an den vier Wänden und zur Welt im Großen. Die Sessel stehen nicht um den Tisch herum, sondern sind jeweils direkt vor einem Kunstwerk platziert. Die Besucher*innen können dort Platz nehmen und verweilen. Oder den Platz immer wieder wechseln, um die dargebotene Welt aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Die Installation bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Verortung und Bewegung, Erdung und Höhenflug, Vernetzung und Rückzug. Sie macht bewusst, dass jeder unserer Schritte Abdrücke auf der Erde hinterlässt, und fordert Reflexion. Stummer Zeuge dieses Prozesses ist der weiße Boden, auf dem im Laufe der Zeit die Spuren des BODENKONTAKTS erscheinen.

Bild: Künstlerkollektiv Achtsamma

 [Projektdetails auf Seite 123](#)





SCHÄTZE IM LÖSS

NATUR- UND KULTURERLEBNIS LÖSSARENA

Mautern an der Donau

LÖSS IN SEINER GANZEN VIELFALT

Die Lössarena Mautern ist ein von Menschen geschaffenes Naturjuwel: Durch Materialabtrag entstand ein faszinierender Mikrokosmos inmitten der Weinberge. Ein Ausgangspunkt für Naturhungrige und Entdecker und eine Quelle der Inspiration für Künstler*innen. An zwei Tagen wird mit Skulpturen, einer Performance, Land-Art und Naturküche-Workshops die Vielfalt der Möglichkeiten aufgezeigt, die das Material Löss für Kreative zu bieten hat.

Der Künstler Nikolaus Christoforetti schafft vor Ort ein riesiges Relief im Löss. Das abfallende Material findet Eingang in die Performance „Clay Play“ von Efrat Vonsover Avni, in der zwei Tänzer sich spielerisch-experimentell mit Löss und Lehm befassen. Mit dem von ihm entwickelten „Elektroscheit“ verbindet Martin Theodor Gut Natur und Technik zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Beim Workshop „Natürliches Kochen in und mit dem Boden“ mit Jennifer Frank-Schagerl werden Wildkräuter gesammelt und in der Outdoor-Küche zubereitet. In der Region verwurzelte Personen zeigen benachbarte Kultur- und Naturschätze; Produkte von Winzern der Region und unplugged Livemusik runden das Erlebnis Lössarena ab.

Bild: Dieter Werderitsch

 [Projektdetails auf Seite 123](#)



BRASS SYMPHONIC

CREATING SYMPHONIC WORLDS

Melk

INNOVATIVER BRASS IN SINFONISCHER WEITE

Orchesterspielen ist im niederösterreichischen Boden fest verankert. In allen Ecken des Landes wird gemeinsam musiziert – zu Hause, in der Musikschule, in der Blaskapelle bis hin zum Berufsorchester. Aus allen Regionen des Landes kommen die Musiker*innen des Jugendsinfonieorchesters NÖ zusammen, um auf einem konkreten Fleckchen Erde ihren eigenen musikalischen Raum zu gestalten.

Philipp Haas und Simon Zöchbauer sind dem JSO schon vor einigen Jahren entwachsen, haben sich im Brass-Ensemble „Federspiel“ mit weiteren fünf Kollegen neu beheimatet und kehren nun wieder zurück, um ihre Erfahrungen mit den jungen Orchestermusiker*innen zu teilen und gemeinsam neue musikalische Welten zu schaffen.

Neue Welten aber wollen wachsen! – Genau das ist die Idee von brass symphonic: Eigenkompositionen der siebenköpfigen Brass-Gruppe werden zusammen mit großem Sinfonieorchester in neuen Arrangements gespielt, die die Federspiel-Melange aus alternativer Volksmusik, Weltmusik-Tupfern und alpinem Traumtanz mit Klängen sinfonischer Weite vereinen. Wachsen wollen wir auch räumlich, weshalb dem Konzert in Melk noch ein weiterer Auftritt in Niederösterreich folgen wird.

Bild: Daniela Matejschek, Maria Frod

[Projektetails auf Seite 124](#)





ART WORKS PERFORMANCES WIDERSTAND UND FREIHEIT Erlauf

GESCHICHTE TRIFFT KUNST

Anlässlich des 75. Jahrestages vom Ende des Zweiten Weltkrieges trafen sich 2020 bei der internationalen Jugendbegegnung „ART WORKS! European Culture of Resistance and Liberation“ Jugendliche aus Österreich, Italien, Deutschland und Kroatien – erst physisch, dann Corona-bedingt online. Kunstwerke aus Museen ihrer Herkunftsländer, die vom Widerstand gegen Faschismus, Terrorregime und vom Freiheitsbedürfnis der Menschen zeugen, sowie Leitlinien aus Melk und Erlauf waren Basis für diesen Austausch.

Warum Melk und Erlauf? In Melk befand sich das größte Außenlager des KZ Mauthausen in Niederösterreich; in der Friedensgemeinde Erlauf wurde das Ende des Zweiten Weltkrieges besiegelt. Auf ihren Recherchen und Analysen aufbauend, schufen die Jugendlichen – gemeinsam mit Künstler*innen – ihre Beiträge.

Die Präsentation der entstandenen Werke sollte ein Auftakt zum Viertelfestival 2020 sein. Dem Gedenkjahr 2020 entsprechend wurde diese Ausstellung als Online-Event mit mehr als 23.000 Besucher*innen in vier Ländern durchgeführt. Und nachdem nun diese Kunstwerke bereits in Bozen und Zagreb gezeigt wurden, findet das Projekt im Zuge des Viertelfestival 2021 in Erlauf einen würdigen Abschluss.

Bild: ZHZ Melk/Christian Rabl

[Projektdetails auf Seite 124](#)



PYRUS

SO SCHMECKT DER MOSTKLANG

Mank

MOLTO BIRNE FÜR ALLE SINNE

Im Mittelpunkt des in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße durchgeführten Projekts steht der Most, der als identitätsstiftendes Merkmal die Region und den bäuerlichen Alltag mit all seinen Traditionen maßgeblich prägt. Mostbaum, Mostbirne – lat. „Pyrus“ – und die daraus gefertigten Getränke stehen dabei als Klangstifter im Zentrum. Geräusche von der Ernte, beim Pressen, von der Gärung, vom Abfüllen usw. werden aufgenommen und im Computer verfremdet.

Die daraus gebildeten Loops sind die Basis für zehn Kompositionen, die gemeinsam mit der Stadtkapelle Mank bei einem Konzert live zur Aufführung gebracht werden. Dabei trifft die Tradition der Blasmusik auf moderne elektronische Musikstile. Grenzen werden durch die Konfrontation dieser beiden scheinbaren Gegensätze verschoben und neue künstlerische Ausdrucksformen entwickelt. Durch den Abend führt der Kabarettist Thomas Franz-Riegler, dessen Moderationen die gelebten Traditionen im Hier und Jetzt thematisieren.

Eingebettet wird das Konzert in einen Event für alle Sinne, bei dem neuartige Mostproduktionsweisen vorgestellt und Köstlichkeiten aus der Region kredenzt werden.

Bild: Christine Lochmann

[Projektdetails auf Seite 124](#)





verbindet



THEATER



beflügelt



verwandelt

DIE PLATTFORM FÜR ALLE THEATERSPIELER/INNEN

Homepage
Informationen
Vernetzung
Festivals
Coaching
Lehr-
gänge
AKM-Befreiung
Beratung
Austausch
Seminare
Neugründung
Verlage



KONTAKT

Verein für Außerberufliches
Theater in Niederösterreich

Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf
02552/20103, 0699/12270790
office@atinoe.at, www.atinoe.at



noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit

Servicepartner für NÖ Gemeinden

STANDORTE:

Zentrale / Büro NÖ-Mitte
3100 St. Pölten
Purkersdorfer Straße 8/1/4
T: +43 2742 71 800
noe-mitte@noeregional.at

Büro Industrieviertel
2801 Katzelsdorf
Schlossstraße 1
T: +43 2622 27 156
industrieviertel@noeregional.at

Büro Mostviertel
3362 Öhling
Mostviertelplatz 1
T: +43 7475 53 340 300
mostviertel@noeregional.at

Büro Waldviertel
3910 Zwettl
Sparkassenplatz 1/2/3
T: +43 2822 21 380
waldviertel@noeregional.at

Büro Weinviertel
2225 Zistersdorf
Hauptstraße 31
T: +43 2532 28 18
weinviertel@noeregional.at

Die **NÖ.Regional** ist Partnerin und
Brückenbauerin, wenn es um Regional-
und Kommunalentwicklung geht. Wir sind
erste Anlaufstelle für Gemeinden und
Vereine in Niederösterreich, eng vernetzt
in der Region und mit dem Land NÖ.

Wir packen mit an und helfen die
richtigen Antworten zu finden. Wir
sind Prozessbegleiter, Förderlotse,
Moderator, Berater – je nach Bedarf.

 **+43 2742 71 800**

www.noeregional.at



NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



ERFRISCHEND besonders

Genießerzimmer in Niederösterreich

NIEDEROESTERREICH.AT/GENIESSERZIMMER


Genießer
ZIMMER
NIEDERÖSTERREICH

Gutscheine auch
last minute
als Print@Home



musik & kunst schulen management
KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Spielfreude fürs Leben

Musik, Kunst und Kulturangebote
für Kinder und Jugendliche
unter mkmnoe.at

BEZIRK AMSTETTEN

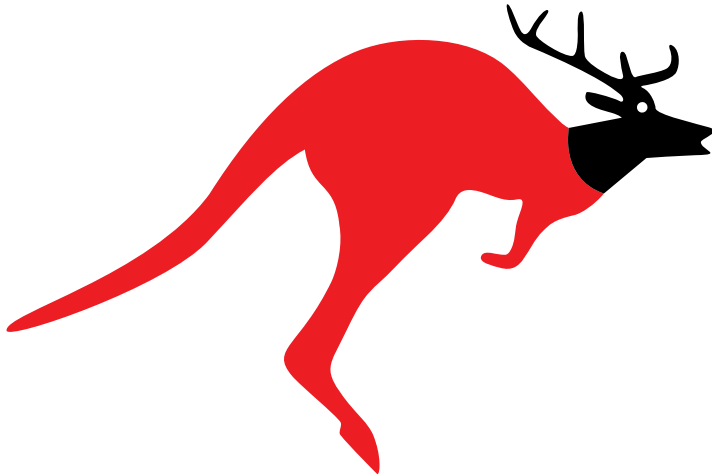
BEZIRK KREMS-LAND &
BEZIRK MELK

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK ST. PÖLTEN &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK TULLN

BEZIRK Waidhofen an der Ybbs





LOAM

RE: TONINDUSTRIE SCHEIBBS

Scheibbs

DA KANN MAN WAS DRAUS MACHEN!

Die Ausstellung LOAM präsentiert sechs Positionen zwischen Kunst und Design, die auf unterschiedliche Weise in Dialog zur Geschichte der Tonindustrie Scheibbs treten. Ludwig Weinbrenner, ein weit gereister Orchideenzüchter mit Hang zur Exzentrizität, gründete 1923 das Unternehmen, nachdem er auf dem Grundstück seiner Gärtnerei ein Tonvorkommen entdeckt hatte. Die Episode wäre wahrscheinlich in Vergessenheit geraten, hätte er nicht gute Kontakte zur Wiener Werkstätte geknüpft, wodurch er namhafte Künstler*innen für seine Produktion gewinnen konnte.

Er besaß das Talent, einen Freiraum zu schaffen, in dem sehr expressive und spezielle Keramiken entstanden. Die Ware wurde großteils international verkauft. Die Krisenjahre nach dem Börsenkrach 1929 führten aber zum Konkurs. Das Phänomen „Scheibbsker Keramik“ verblasste allmählich, bis das Ehepaar Hottenroth in den 1990er-Jahren darauf aufmerksam wurde. Sie sammeln seither die Objekte systematisch und zeigen diese im Keramikmuseum Scheibbs. LOAM ist gewissermaßen Reenactment der Weinbrennerschen Geste. Zu sehen sind Arbeiten von Uli Aigner, Ines Hochgerner, Yuki Higashino, Kristin Weissenberger, Christiana Lugbauer und Clemens Auer.

Bild: Zeichnung von Uli Aigner, „Offene Form 89“ | Foto: Michal Kosakowski

[Projektdetails auf Seite 125](#)



REIN INS MOOS

DIE FASZINIERENDE WELT DER MOOSE

Annaberg

MOOSIGE AUSSICHTEN

Unsere Ausstellung stellt die Moose unserer Gegend, deren Wichtigkeit, die Vielfalt ihrer Erscheinungsformen und ihre ökologische Bedeutung in den Mittelpunkt.

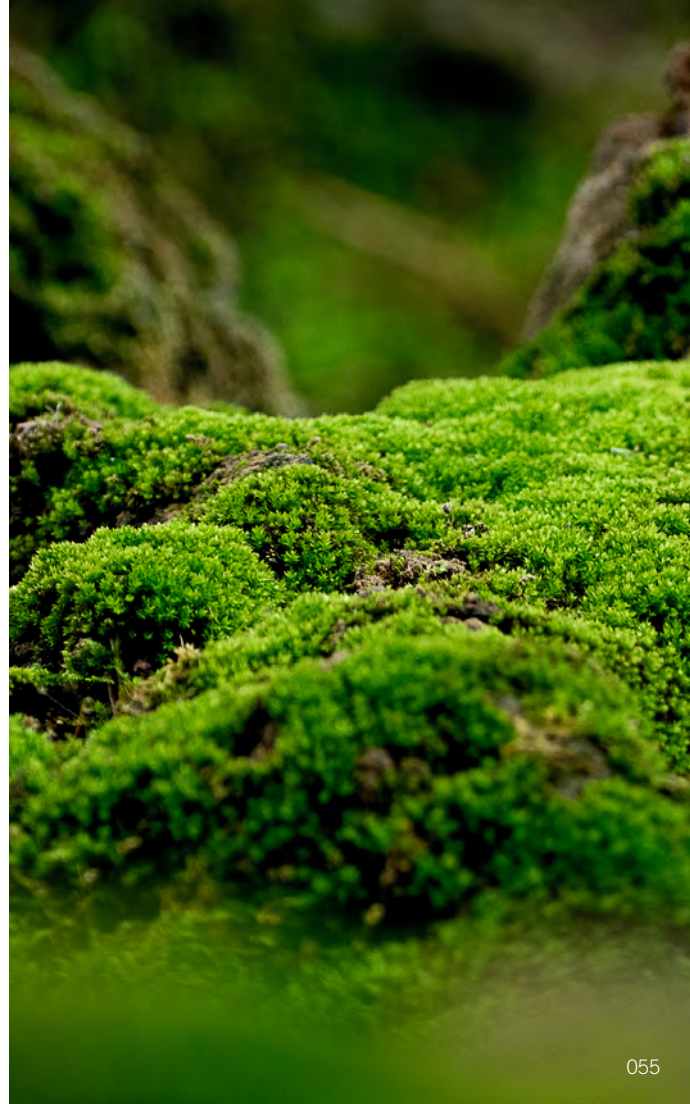
Moose, Laub- und Lebermoose sind wurzellose Pflanzen, trotzdem finden sie auf dem für sie passenden Untergrund guten Halt. Sie sind ganz wichtig für den Wasserhaushalt unserer Wälder. Sowohl durch ihre bizarren Formen als auch durch ihre chemischen Inhaltsstoffe sind sie eine faszinierende Pflanzengruppe.

Rund um die Ausstellung wird es Führungen für Jung und Alt geben, bei denen die Besucher*innen in fühlbaren Kontakt mit dem Moos am Boden, an Stock und Stein treten können. Ein taktiles Erlebnis der besonderen Art für unsere Füße – wir spüren Spitzes, Hartes, Rundes, Gatschiges, Weiches, Nasses, Glitschiges, Raues, Sandiges, Federndes ... Moosiges eben!

Keltische Musik zum Thema Moos soll uns weitere, auch mystische Aspekte nahebringen, und bodenständige Tanzmusik bringt uns auf den Boden der Realität zurück. Zur Ausstellungseröffnung findet ein halbtägiges Fest statt, bei dem das Moos in Wort, Musik und Kulinarik die Hauptrolle spielt. Auch die Wissenschaft wird nicht zu kurz kommen.

Bild: shutterstock

 [Projektdetails auf Seite 125](#)





DAS BRETTLFENSTER IST OFFEN

LAND-ART UND GEOLOGIE

Brettli-Gaming, Gresten

SICHTBARES UND UNSICHTBARES

Das „Brettlfenster“ ist ein geologisches Phänomen, benannt nach dem Ortsteil Brettli der Gemeinde Gaming. Flyschgesteine, die unter den Kalkalpen vergraben sind und erst weiter nördlich an der Erdoberfläche liegen, treten hier in einem sogenannten geologischen Fenster innerhalb der Kalkalpen zutage. Die Gesteine des Fensters verweisen auf große zeitliche Dimensionen, gewaltige räumliche Verschiebungen der Kontinente und öffnen den geologischen Blick in ein tiefes ehemaliges Ozeanbecken!

Für den Laien ist das Phänomen des geologischen Fensters in der Landschaft nicht zu erkennen. Im Zuge des Projektes wird ein Weg durch das „Brettlfenster“ mit Schneestangen sowie Stein- und Holzskulpturen, Informationstafeln, Natursteinen und einer Fenster-Installation vorübergehend in der Natur abgesteckt. Geplant ist eine Aufgrabung, die das Fenster tatsächlich öffnet und zeigt, was sich im Boden verbirgt.

Begehungen mit künstlerischen und geologischen Erläuterungen, Schauwindower, Flugblätter und ein Informationsabend verschränken das Wissen und die Erfahrungen von Wissenschaft, Kunst und Bevölkerung. Die Brettlier Bevölkerung beteiligt sich mit der Vermarktung bäuerlicher Produkte.

Bild: Maria Heinrich

 [Projektetails auf Seite 126](#)



AUS DEINER HÄNDE ARBEIT

STORYTELLING UND LAND-ART

Kaumberg

DAS WAR SCHON IMMER SO?

Mit Storytelling, Playbacktheater und Land-Art begeben wir uns auf eine Forschungsreise nach traditionellen, aktuellen und künstlerischen Formen des Bodenkontakts und der Bedeutung für vorherige und jüngere Generationen. Dass es immer schon so war – das ist ein Satz, den wir nicht hören wollen und doch immer wieder hören, wenn wir Ideen umsetzen und etwas Neues ausprobieren wollen. Veränderungen brauchen Innovation und Mut. Andererseits gibt es einen reichen Erfahrungsschatz und traditionelles Wissen der älteren Generation. Generationenwechsel sind in jedem Betrieb, besonders aber im bäuerlichen Bereich, spannungsgeladene Übergänge, wo Tradition und Innovation, Erfahrung und neueste Erkenntnisse aufeinanderprallen und wo auch Weltanschauungen und Identitäten verhandelt werden. Miteinander reden! Unterschiede und Gemeinsamkeiten finden!

Zwei Storytelling-Abende machen verschiedene Perspektiven sicht- und hörbar. In Land-Art-Workshops entsteht eine künstlerische Auseinandersetzung mit Heimaterde und Boden, die Fotos davon werden in einer Ausstellung präsentiert und prämiert. Abschließend bringt das SOG Ensemble Erfahrungen, Reflexionen und Visionen mit Playbacktheater auf die Bühne.

Bild: Leo Fellinger

[Projektdetails auf Seite 126](#)





POLYGLOTT UND KOSMOPOLIT

TRANSKONTINENTALE KONVERSATION

Scheibbs

KONTRAPUNKT ZWEIER CHARAKTERE

In zwei Performances werden der Poet und Universalkünstler Benedict Kojo Quaye aka Sir Black aus Ghana und sein niederösterreichischer Konterpart, der freischaffende Künstler Joseph Hofmarcher, eine verbale und nonverbale Konversation führen. Auf Pigeon-English und Voralpen-Österreichisch. Über Meere, Wüsten und Kontinente hinweg. Zwischen Subsahara-Afrika und Zentraleuropa, von den Alpen zum tropischen Meer. Vom Äquator in den Norden.

Wie ist es mit der Schwerkraft? Dort, wo die Fliehkraft am größten ist? Wie ist es mit dem Kontakt zur Erde? Hier, wo sich Material zwischen unsere Körper und den Boden schiebt? Was haben Kontakt und Boden miteinander zu tun?

Benedict Kojo wird in den drei Wochen seiner Artist Residence in und um Scheibbs den Ort absorbieren. Gemeinsam mit Joseph wird er die Eindrücke in spoken word, live sculpture & body performance übersetzen. Im öffentlichen Raum der Innenstadt von Scheibbs, ausstrahlend von der Galerie für Gegenwartskunst, können Betrachter*innen ein polyglottes & kosmopolitisches, interkontinentales & transkulturelles Ereignis erleben und zu Teilhabenden werden.

Bild: Joseph Hofmarcher
[i Projektdetails auf Seite 126](#)



BODENKONTAKTABZUG

FOTOPROJEKT IM NATURPARK

Wienerbruck

PERSÖNLICHE KONTAKTABZÜGE

Im Zuge eines einwöchigen Fotoworkshops traf sich eine Gruppe von Fotograf*innen im Naturpark Ötscher-Tormäuer, um sich bei gemeinsamen Fotowanderungen mit dem Thema Bodenkontakt sowohl theoretisch als auch praktisch auseinanderzusetzen. Durch die dabei angefertigten Bilder entstanden so sehr persönliche „Kontaktabzüge“ von diesem Ort.

Dieser Naturraum bietet in Zeiten der Bodenverdichtung durch intensive landwirtschaftliche Nutzung, Zerstörung natürlicher Lebensräume durch Monokulturen, forstwirtschaftliche Nutzwälder und scheinbar grenzenlose Bodenversiegelung durch fortlaufende Verbauung sowohl physisch als auch psychisch noch genug echten Boden. Hier bleibt Raum für die Fragen, was Bodenkontakt für eine/n selbst bedeutet, wie wichtig er für das eigene Dasein ist und wie sich fehlender Bodenkontakt auf das menschliche Dasein auswirken mag. Was passiert, wenn die Menschheit immer mehr den Boden unter den Füßen verliert?

Die schönsten Bilder des Projektes wurden auf spiegelungsfreiem Alu-Dibond-Material direktgedruckt und werden an der Holzaußenfassade des Naturparkzentrums Ötscher-Basis bei einer Ausstellung präsentiert.

Bild: Jürgen Thoma

[Projektdetails auf Seite 127](#)





ZU GRUND UND BODEN EINE TANZ- UND MUSIKPERFORMANCE Wieselburg

LEERSTAND BELEBEN

Der verlassene Bauernhof der verstorbenen Großmutter wurde zum Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeit der beiden Tänzerinnen und Choreografinnen Akino und Agnes Distelberger. Was sie vorfanden, waren unbenutzte Ställe, verlassene Räume, verstaubte Böden. Der Hof steht still!

Die Künstlerinnen beschäftigen sich mit der Vergangenheit der Landwirtin Theresia Distelberger und den Herausforderungen, denen sie sich als Frau ihrer Zeit stellen musste, sowie mit ihrer Beziehung zu ihrem Grund und Boden. Die beiden Tänzerinnen lassen ihre Körper sprechen und begeben sich in einen persönlichen Diskurs mit dem Leben ihrer Großmutter.

Das in einer intensiven Research-Phase erarbeitete Material, wie Texte, Lieder und Erzählungen, wird in Zusammenarbeit mit der Performancekünstlerin Teresa Distelberger, der Künstlerin Olivia Hild und zwei Musiker*innen in einem performativen Rundgang durch den Hof verarbeitet. An vier Stationen werden tänzerisch-musikalische Auseinandersetzungen und eine dialogische Installation dargeboten. Ein lebendiger Rückblick in die Vergangenheit wird zur transformierten Geschichte der Frauen von heute.

Bild: Viktor Thiery

 [Projektdetails auf Seite 127](#)



AUFTÄNZT & AUFG'SPÜT

BODENKONTAKT VIA TANZBEIN

Reinsberg

VOLKSTANZ TRIFFT HIP-HOP-PLATTLN

Schuhplattln oder Volkstanz oder gar Hip-Hop-Plattln – was bringt mehr Bodenkontakt? Wenn sich bei „Auftänzt & Aufg'spüt“, dem Jugendvolkstanzwettbewerb der niederösterreichischen Landjugend, die besten Volkstanz- und Schuhplattlergruppen aus ganz Niederösterreich messen, sich Hip-Hop überraschend dazwischenmischt und dabei mitreißende Musik erklingt, dann merkt man schnell, dass es keinen engeren Bodenkontakt gibt als jenen mit dem Tanzbein!

Wir freuen uns besonders auf die Hip-Hop-Frequenzen der Schuhplattler, die sie im Zuge eines HIP-HOP-Plattler-Workshops zuvor erlernt haben. Dass diese beiden lebendigen und originellen Tänze erstaunlich viel gemeinsam haben, macht einmal mehr deutlich, welche Vielfalt im Bereich der bodenständigen Tänze entdeckt werden kann. Der spannende Wettbewerb in den verschiedensten Volkstänzen wird 2021 beim „Burgvoixfest“ inmitten der Natur auf der Burgruine in Reinsberg ausgetragen. Die Besucher*innen erwartet auch ein buntes Rahmenprogramm mit Volksmusik von „Ybbstola Blech“, regionalen Schmankerln, Kinderprogramm u. v. m. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt – wir sind wetterfest!

Bild: Sophie Balber

[Projektdetails auf Seite 127](#)





SPUREN ZEUGNISSE VON BODENKONTAKT Wieselburg

SPUREN ENTDECKEN, GESTALTEN, VERWEBEN

Auf dem Gehsteig des Wieselburger Hauptplatzes, in der unmittelbaren Umgebung von 12 neu gepflanzten Bäumen, werden aufgefundene Spuren in einer Installation auf Bild gebannt, künstlerisch verfremdet und somit in einen neuen Kontext gestellt.

Wir alle hinterlassen Spuren. Permanent. Sie sind sichtbare Zeichen unserer Existenz und unserer Vergänglichkeit. Sie sind regional und weltweit großflächig verteilt. Die Motive unserer Spurensammlung sind vielfältig. Einerseits dokumentieren sie die Schönheit unseres Planeten, wie Menschen-, Tier-, Natur- oder Kulturspuren, andererseits bezeugt der negative ökologische Fußabdruck der Menschheit unseren Vernichtungswillen gegenüber der Erde und uns selbst.

Die entdeckten Spuren werden auf Aluminiumplatten gedruckt, die am Boden fixiert werden. Die Besucher*innen können die Spurenauslegung und die langsame Entstehung der Installation mitverfolgen. Sie sind aufgefordert, zu assoziieren, zu diskutieren und die jeweiligen Spuren mit ihren eigenen Spuren zu verweben. So entstehen neue Spurenkontexte, und aus einer Einkaufs-, Café- und Flanier-Meile wird eine Meile zur Erkundung von Kunst. Viel Vergnügen beim Spuren-Entdecken!

Bild: Heidemarie Bauer-Just/Margarethe Leputsch

 [Projektdetails auf Seite 128](#)



ANTIPODE SÜDPAZIFIK

SEHNSUCHT HIN ODER HER

Göstling an der Ybbs

OZEAN AUF 1.343 METER HÖHE

In einer künstlerisch-performativen Arbeit werden Fragestellungen, die aus dem Themenfeld „Antipode“ (die Bezeichnung für das auf der gegenüberliegenden Seite der Erde liegende Gebiet) resultieren, abgearbeitet und in Handlungsanweisungen für nachfolgende Wander*innen umgewandelt. Was wäre, wenn man vom Dürrenstein durch die Erde durchsausen könnte? Unser Antipode ist ein Punkt mitten im Südpazifik.

Das Kentern bei der nächstgelegenen Insel und die damit einhergehenden Konsequenzen werden zum Thema gemacht und zum Mostviertel ins Verhältnis gesetzt bzw. dementsprechend umgesetzt. Wie können dabei Wechselwirkungen aufgebaut werden? Welche Aktivitäten, die dort passieren (erhöhter Meeresspiegel, politische Verhältnisse, Sturm), könnten in welcher Form vor Ort am Berg „übersetzt“ werden? Darunter fallen unter anderem Handlungsanweisungen wie Nebelhorn tröten, Deck schrubben, Walgesänge imitieren oder Funksprüche ablassen. Als einwöchige Basis dient die Ybbstaler Hütte. Besucher*innen haben die Möglichkeit, mitzumachen und eine aktive Rolle in der Entwicklung der „Handlungsanweisungen vom anderen Ende der Welt“ einzunehmen. Das Ergebnis mündet in ein Handbuch und einen Film.



Bild: copyleft

[Projektdetails auf Seite 128](#)



Scheibbser Entdeckungen

An einem Ufer die historische Altstadt mit der mächtigen Stadtpfarrkirche, am anderen das Villenviertel aus der Sommerfrische-Zeit. Der Erlaufhafen mit der Stadtmole, Ruhe- und Badebuchten oder die bekannte Konditorei Reschinsky laden zum Verweilen & Genießen ein.

Scheibbser Altstadtrunde

Verwinkelte Gässchen, schmucke Bürgerhäuser und der „Dom des Erlauftals“: Die beschilderte Altstadtrunde führt mit kleinen Geschichten zurück in die Zeit, als Scheibbs durch den Eisen- und Provianthandel aufblühte und zu den Städten rund um den Erzberg gehörte. Heute ist Scheibbs Bezirkshauptstadt, Gesundheitszentrum, Kulturstadt und lebendiger Treffpunkt voller Flair.

Kulturhafen an der Erlauf

Das Scheibbser Kulturprogramm ist ambitioniert, die Spielorte sind stimmungsvoll, manchmal überraschend – vom romantischen Innenhof über das moderne kultur.portal bis zum großzügigen Rathausplatz und zur Stadtmole. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Keramikmuseums in einem ehemaligen Hammerwerk. Die Scheibbser Tonindustrie, 1923 gegründet, stand in engem Kontakt zur Wiener Werkstätte.



Stadt im Ötscherland

Wie nahe Scheibbs dem mächtigen Ötscher und dem Naturpark ist, zeigen beeindruckende Ausblicke von den Wanderwegen rund um die Stadt, besonders schön von der Urlingerwarte am Blassenstein, dem Scheibbser Wahrzeichen. Einen tollen Eindruck davon bietet die Webcam am Lampelsberg mit Blick auf Scheibbs und Umgebung: <http://scheibbs.it-wms.com>.

Rund ums Wasser

Die vier Gemeinden Purgstall, Scheibbs, Gaming und St. Anton/Jeßnitz laden zu einer neuen entdeckungsreichen Wanderrunde von der Erlaufschlucht bis zum Trefflingfall. Die Via Aqua, der Wasser-Weg, bringt die Wanderer auf der 85 Kilometer-Route in vier Etappen zu den schönsten Plätzen an der Erlauf, an der Eisenstraße und im Naturpark Ötscher-Tormäuer.



Flussradeln

Herrliche Blicke auf den „Vaterberg“ Ötscher erlangt man auch immer wieder bei einer Radtour entlang des Erlauftalradwegs, der vom Donauradweg abzweigt und durch das schöne Erlauftal führt.

Mountainbiken in Scheibbs

Drei beschilderte Mountainbikestrecken sowie ein Single-Trail warten auf die Biker. Weitere Infos und Streckenbeschreibungen unter www.mostviertel.at/mountainbike

Kontakt, Info & Prospektbestellung

Scheibbser Wanderkarte, Rundwanderweg Via Aqua, Scheibbser Stadtbegleiter zur Altstadtunde, Scheibbs Rundum entdecken mit Beherbergern und Gastronomie, Flussradln mit Ybbstalradweg und Erlauftalradweg, Scheibbser Mountainbikekarte.

T 07482/425 11-63
kulturservice@scheibbs.gv.at
www.scheibbs.gv.at



Oberamt 62, 3264 Gresten, **Telefon** 07487/4055
Web www.groessbacher.at, **E-mail** office@groessbacher.at

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich

chor- leiten

zweijähriger Lehrgang der Chorszene Niederösterreich

- berufsbegleitend an vier Standorten
- Plenum in der Kleingruppe
- mit Einzelunterricht (Stimmbildung & Klavier)
- Basisausbildung in der Ensembleleitung, Schlag-technik, Harmonielehre u.a.

Kosten: 250 Euro pro Semester
Start: Herbst 2021

pimp up my chor

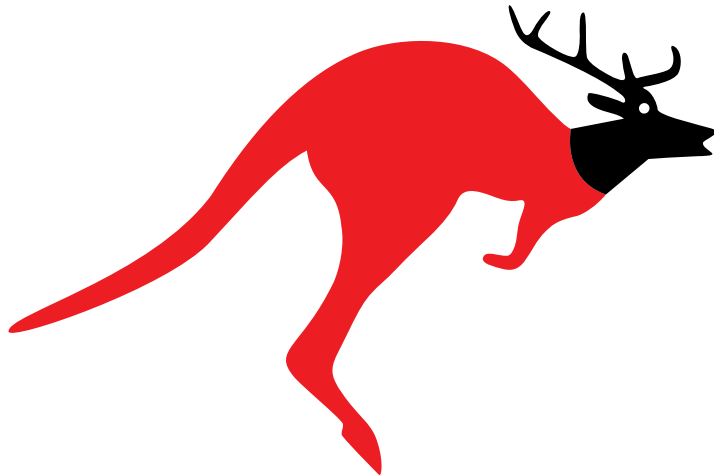
individuell buchbares Chorcoaching für Jugendchöre

- die Coaches kommen zweimal in eure Chorprobe

Kosten: 150 Euro (2 x 2 Stunden)
*Fördermöglichkeit für
Landjugend-Gruppen*

Info & Anmeldung:

Volkskultur Niederösterreich
Bereich Chorszene
Donauländer 56, 3500 Krems-Stein
Tel. 02732 85015-12
Mail: chorszene@volkskulturnoe.at
Web: www.chorszenenoe.at



BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK KREMS-LAND &
BEZIRK MELK

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK ST. PÖLTEN &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK TULLN

BEZIRK Waidhofen an der Ybbs



WURZELN SCHLAGEN AUF DER SUCHE NACH BODENKONTAKT

St. Pölten

NEU VERWURZELT IN ST. PÖLTEN?

Es ist nun sechs Jahre her, dass mit einer großen Flüchtlingswelle viele Migrant*innen nach Österreich gekommen sind. Wir wollen in St. Pölten beleuchten, wie weit diese Menschen inzwischen Platz gefunden haben. Als Symbol dafür verteilen wir lebende Bäume in selbst gestalteten Kisten in der Innenstadt.

Am Diversity Day (20. Mai) bauen wir gemeinsam mit Migrant*innen die Kisten zusammen und setzen Bäume hinein. Die Baumkisten werden gut sichtbar in der Innenstadt aufgestellt und mit Informationsmaterial versehen. Dadurch soll die Bevölkerung von St. Pölten auf das Thema und die Bereicherung unserer Heimat durch gut integrierte Zuwander*innen aufmerksam gemacht werden. In der Kiste sind die Bäume jedoch noch nicht richtig verwurzelt, sondern noch auf der Suche ... so wie vielleicht auch die zugewanderten Familien. Darum wollen wir nach einigen Monaten diese „Wanderbäume“ im Stadtgebiet einpflanzen, als Sinnbild für die Familien: Fühlen sie sich jetzt neu verwurzelt? Haben sie Bodenkontakt bekommen? Die Baumpflanzung wollen wir gemeinsam mit einem großen Abschlussfest feiern.

In Kooperation mit dem Büro für Diversität und der Stadtgärtnerei, Magistrat St. Pölten.

Bild: Martin Feistritzer

 [Projektdetails auf Seite 129](#)



BODENWELLEN

EIN URBANER KUNSTPFAD

St. Pölten

ST. PÖLTEN AUS UNGEWOHNTEN PERSPEKTIVEN

Basierend auf Recherchen zur Stadt St. Pölten und einer Auseinandersetzung mit ihrem persönlichen Verhältnis zu dieser Stadt, entwickelten die Schüler*innen des Kolleg I Aufbaulehrgang für Design künstlerische Interventionen entlang eines Pfades im öffentlichen Raum.

Inspiration fanden die jungen Designer*innen im Prinzip der Bodenwelle: Eine Bodenwelle hebt sich von ihrer Umgebung ab. Sie markiert einen besonderen Ort. Bodenwellen unterbrechen unsere alltägliche Routine, sie lassen uns langsamer und aufmerksam werden, vielleicht sogar einen Moment innehalten. Vielleicht entdecken wir in diesem Moment etwas Neues und Überraschendes, vielleicht irritieren sie uns, vielleicht lassen sie uns schmunzeln, vielleicht nachdenken, bevor wir weiter unsere Wege verfolgen.

Durch Inszenierung ungewohnter Perspektiven eröffnen die BODENWELLEN der Schüler*innen neue Blicke auf Gewohntes, ermuntern durch spannendes Design zur spielerischen Nutzung der Stadt oder regen durch irritierende Interventionen zum Nachdenken an. Wir laden Sie herzlich zu einem Spaziergang entlang dieses urbanen Kunstpfades ein: Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie St. Pölten dabei spielerisch neu!

Bild: Anja Aichinger

[Projektdetails auf Seite 129](#)





ORT IM WORT PARTIZIPATIVE SCHREIBWERKSTATT St. Pölten

DER BODEN UNTER MEINEN FÜSSEN

Sprache ist nicht nur der erste Schritt zur Integration. Sich mit einer Sprache näher zu beschäftigen, bedeutet auch, sich auf ein Abenteuer und auf neue Begegnungen einzulassen. Dieses Projekt soll die deutsche Sprache für Personen mit Fluchthintergrund, die im Mostviertel einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden haben, einmal anders erfahrbar machen. In Form von Schreibworkshops für Erwachsene und Kinder soll ein gemeinsamer kreativer Prozess mittels Schreibspieltechniken zum Festivalmotto „Bodenkontakt“ stattfinden. In diesen Schreibwerkstätten soll der Bodenkontakt der Menschen mit Fluchthintergrund im Mostviertel reflektiert werden, und es kann zu einem spielerischen Austausch darüber kommen.

Die Workshopreihe startet mit einer gemeinsamen Exkursion in die Stadtbibliothek St. Pölten, an die vier Workshopvormittage im Diakonie Integrations- und Bildungszentrum anschließen. Als Abschluss soll das Mostviertel gehend und sitzend erfahrbar gemacht werden, indem die St. Pöltener Seenlandschaft um den Viehofner See gemeinsam begangen wird. Alle Interessierten sind dort herzlich zu einem Picknick mit Lesungen der Texte eingeladen!

Bild: Katharina Wagner

 [Projektdetails auf Seite 130](#)



BAUMTRAUM – PLATZ DER GEDANKEN

EIN BAUM ERZÄHLT

Herzogenburg

ERINNERUNGEN UND ZUKUNFTSTRAUM

In der Kremserstraße 17–19, auf einem „Platzl“ mit Blick Richtung Kirche, steht eine alte Platane. Dort entsteht ein Begegnungsort, der uns in Vergangenheit und Zukunft führt und den wir gestalten und beleben wollen. Bäume sind wichtiger denn je. Sie geben Sauerstoff ab und spenden Schatten. Doch dieser alte Baum trägt viele Erinnerungen in sich und hätte viel zu erzählen. Kann sich sonst noch jemand erinnern, was früher hier geschah? Was könnte in Zukunft in Herzogenburg sein? Wie haben sich der Ort und die Umgebung verändert?

Durch Gespräche mit den Bewohner*innen der Stadt werden Ereignisse lebendig. Gleichzeitig werden unter Mitwirkung der Bevölkerung Fotos angefertigt und Bilder gesammelt. Mithilfe von Aufrufen über die Regionalmedien usw. wird im Vorfeld nach Geschichten gesucht, die sich in der Innenstadt von Herzogenburg zugetragen haben. Diese werden im Rahmen eines interaktiven Eröffnungsfestes mit Improvisationstheater unter dem Titel „Erinnerungen der Platane“ vorgestellt. Parallel startet eine Ausstellung der gesammelten Bilder in Herzogenburger Auslagen. Ein gemeinsames „Baumfest“ unter der Platane mit Musik bildet den krönenden Abschluss.



Bild: Powerful People

 [Projektdetails auf Seite 130](#)





DEM BODEN GLEICH BODEN IST ZUKUNFT

St. Pölten

BODEN AUS VIELEN PERSPEKTIVEN

„Wie entsteht Boden, welche Lebewesen findet man dort, und wie nutzen wir Menschen den Boden?“ Mit diesen und vielen weiteren Fragen befassten sich die Schüler*innen der damaligen 3. Klassen der NMS Wagram, St. Pölten, im Sommersemester 2019. Ihre Erkenntnisse aus dem Unterricht stellten sie mit verschiedenen künstlerischen Mitteln kreativ dar. Neben grundlegender Bodenkunde wurde im Rahmen des kulturpädagogischen Schulprojekts auch an gesellschaftlich relevanten Inhalten wie der Bedeutung von Biodiversität, der Problematik der Erdversiegelung und dem Begriff des „Land Grabbing“ – des Landraubs – geforscht. Fächerübergreifend wurden diese Themenfelder im Biologieunterricht, im Textilen und Technischen Werken sowie in einer Schreibwerkstatt, in Form von Plastiken und 3D-Modellen, Fotos, Gedichten und Kurzgeschichten, künstlerisch aufgearbeitet.

Die interdisziplinäre Ausstellung „Dem Boden gleich – Boden ist Zukunft“ bietet so neben Einblicken in die biologischen Dimensionen des Bodens auch ganz persönliche Perspektiven der Schüler*innen auf die Bedeutung von Boden, die Entwicklung der Bodennutzung und die Beziehung zwischen Mensch und Erde.

Bild: Mine Bayazit

 [Projektdetails auf Seite 130](#)



GESCHICHTEN DER GESCHICHTE

LEBENDIGES STATIONENTHEATER

Neulengbach

GESCHICHTE(N) VOR DER KULISSE DER STADT

Wir laden dazu ein, einen Theaternachmittag mit lokalen Persönlichkeiten und Personen aus dem Alltag, mit der Geschichte und Gegenwart der Stadt Neulengbach zu verbringen. Das Stationentheater „Geschichten der Geschichte“ lässt das Publikum aber nicht nur einfach bei einem Theaterstück zusehen. Die Zuschauer*innen gehen gemeinsam ein Stück des Weges mit und können sich interaktiv einbringen! Die professionellen Schauspieler*innen und die Statist*innen bringen in ihren Rollen einerseits die Vergangenheit in die Gegenwart, andererseits wirken sie durch den unmittelbaren Kontakt mit dem Publikum wie lebende Zeitgenoss*innen.

Die Inszenierung setzt in sieben Stationen auf die Mitwirkung der Besucher*innen und nutzt dabei auch das improvisatorische Können der Schauspieler*innen. Manche Szenen ergeben sich daher spontan! Die Schauplätze sind Wirkungsstätten oder Wohnorte in Neulengbach. Damit wird die Stadt zur beeindruckenden Kulisse dieser Produktion, und der Wandel der Zeit wird auf eindrucksvolle Weise erlebbar!

Bild: Karl Satzinger

[Projektdetails auf Seite 131](#)





GAST IM GARTEN INSPIRIERENDE TAFELRUNDEN IM SONNENPARK St. Pölten

GENUSS FÜR GEIST UND SINNE

SONNENPARK – Park der Vielfalt und LAMES laden herzlich zu zwei Tafelrunden mit zirka 20 bis 30 Personen im inspirierenden Ambiente des Sonnenparks St. Pölten ein. An diesen beiden lukullischen Abenden zu den Themen „Bodenkontakt“ und „Ankommen“ wollen wir alle Sinne ansprechen und zum Diskurs auffordern!

Ein fünfgängiges vegetarisches Menü inklusive Weinbegleitung sowie ein Buffet der interkulturellen Gemeinschaftsgärtner*innen des Sonnenparks greifen das jeweilige Motto des Abends gustatorisch auf. Ausgewählte Referent*innen führen in das jeweilige Thema ein, geben Impulse und vermitteln spezielle Perspektiven. Thematisch abgestimmte musikalische Darbietungen, tänzerische Performances, eine Kunstinstallation sowie Liveacts verdichten die Events.

Beim gemeinsamen Tafeln im Freien an diesem besonderen Ort haben Sie die Möglichkeit, das vielschichtige Thema „Bodenkontakt“ bei anregenden Gesprächen und kulinarischem wie ästhetischem Genuss in geselliger Gemeinschaft in allen Facetten zu erleben.



Bild: Waltraud Zahorik

 [Projektdetails auf Seite 131](#)



NATUR ! PRO_DUKT/ IM KÜNSTLICHEN NATURRAUM

Trismauer

EIN ORT DES NACHHALTIGEN STAUNENS

Die vom Menschen verursachte ökologische Krise samt ihren Folgen ist die größte Herausforderung des frühen 21. Jahrhunderts. Sie verlangt nach einer zügigen Transformation hin zu einer intelligenteren Art des Miteinanders.

In der Ausstellung NATUR ! PRO_ukt/ schafft die Kunst neue Freiräume des Denkens und Handelns. Auf einer in Trismauer am Fluss Traisen gelegenen „Insel“ verbinden sich Kunst und Natur zu einem Ort des nachhaltigen Staunens. In der Ausstellung finden sich mehrere großformatige Installationen, die von den Besucher*innen aktiv erforscht werden können.

Im „Dorf für Würmer“ des bildenden Künstlers Matthias Mollner werden die Menschen selbst zu Würmern, die sich kriechend und schlängelnd durch verschiedene Ökosysteme bewegen. Das überdimensionale Insektenhaus des Künstlers Sascha Rier bietet mit der Grundfläche eines Einfamilienhauses genug Platz für eine Reflexion zum Umgang mit Boden und natürlichen Ressourcen. Eingebettet werden die Arbeiten in die Landschaftsgestaltung des Nachhaltigkeitsexperten und Winzers Rudolf Hofmann.

Im Rahmen des Projekts finden Performances, ein Artists-in-Residence-Programm sowie eine Ausstellung im Schloss Trismauer statt.

Bild: Matthias Mollner

 [Projektdetails auf Seite 131](#)





GESICHTER EINES DORFES DIE DÖRFLICHE VIELFALT IM BLICK Neustift, Hofstetten, Doppel

GEHEN VERWEILEN BETRACHTEN

Das Fotoprojekt, in dessen Rahmen Porträtfotografien von Dorfbewohner*innen entstehen, ermöglicht ein Beleben und Durchlüften von gewachsenen und neuen Beziehungen. Das Betrachten der angefertigten Porträts an vielfältigen Ausstellungsorten erweitert unseren Blick auf das Dorf und die Menschen, mit denen wir in Nachbarschaft leben. Welchen Kontakt haben wir zu unserem Stück Boden, auf dem wir leben? Was verbindet uns mit diesem Ort? Warum sind wir hier? Welche Erinnerungen ruft der Boden in Neustift, Hofstetten und Doppel hervor? In den drei aneinandergrenzenden Dörfern leben 130 Menschen. Manche sind hier geboren, andere haben diesen Ort bewusst als ihr Zuhause gewählt. Die Fotografien zeigen Momente, in denen die hier Lebenden „ihren Boden“ bewohnen, bewirtschaften oder genießen.

Auf einem ca. einstündigen Rundgang können die Gäste die Ausstellungsorte im öffentlichen und halb-öffentlichen Raum besuchen. Sie erwandern den Boden, auf dem wir leben, und nehmen dabei sowohl die porträtierten Menschen als auch die Plätze, an denen die Fotografien gezeigt werden, bewusst in den Blick. Auch die neu gestaltete Fassade des ehemaligen Feuerwehrhauses wird Einblick ins Dorfleben geben.

Bild: Andreas Peham

 [Projektdetails auf Seite 132](#)



ZUR RUHE KOMMEN HINSEHEN UND AUFWACHEN! St. Pölten

WIE MAN SICH BETTET ...

... so liegt man? Wo können Menschen zur Ruhe kommen, und wie sehen diese „Räume“ aus? Wie wichtig sind diese Ruheplätze auch zum Kraft-Schöpfen, um für die Aufgaben des Lebens gewappnet zu sein?

Wir möchten in unserem Projekt verschiedene Schlaf- und Ruheplätze von Menschen ablichten. Erst der Blick auf die Unterschiede lässt den Blick auf das gesamte Spektrum der Möglichkeiten zu. Die Diversität der Schlafplätze zeigt auch die Breite der Herkunftswelten von jenen Menschen, die durch den Verein Wohnen begleitet werden.

Die Fotos mit dazu passenden Bildtexten werden im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. An der Schnittstelle des Sichtbaren zum Unsichtbaren kann sehr viel Selbstverständliches hinterfragt werden. „Die scheinbare Wirklichkeit liegt immer im Auge des Betrachters, die eigentliche Wahrheit bleibt verborgen.“

Bild: Patricia Grünauer

 [Projektdetails auf Seite 132](#)





KONTAKTVERLUST PROJEKTIONSKUNST IN ST. PÖLTEN St. Pölten

ILLUSIONEN AUS LICHT

Auf einer Gebäudefassade im Regierungsviertel von St. Pölten wird eine audiovisuelle Projektionsshow gezeigt, welche die fortschreitende Technologisierung unserer Gesellschaft sowie den dadurch entstehenden Kontaktverlust zu unserer Herkunft thematisiert. Zu Beginn der Projektionsshow wird das ausgewählte Gebäude mit ästhetisch ansprechenden Projektionen bewegt, verformt und verwandelt. Das jeweils projizierte Bild wird durch ein dazu passendes Klangbild untermalt, das eigens für die Show komponiert wurde. Abstrakte Formen verschmelzen mit realen Bildern und Projektionsflächen, stets in Harmonie mit der begleitenden Musik. Den Höhepunkt der Vorstellung bildet der animierte Kurzfilm „Kontaktverlust“, der mit den Formen der Architektur abgestimmt ist und mit ihnen interagiert.

In einer Komposition aus Licht und Musik wird eine Gegenüberstellung von Technologie und Natur geschaffen und ein Szenario entworfen, in dem diese zwei gegenüberliegenden Ströme aus der Balance gebracht werden. Im Anschluss an die Hauptveranstaltung werden die Fassaden der umliegenden Bauten in einem offenen Showcase von verschiedenen Projektionskünstler*innen bespielt.

Bild: Markus Kautz

 [Projektdetails auf Seite 132](#)



Saschas
ART
Zone

DIE NEUE EVENTLOCATION IN TRAISMAUER

3133 TRAISMAUER
VENUSBERGER STRASSE 1
WWW.SASCHAS-ARTZONE.AT
0676 750 18 98

SASCHASARTZONE





10 Jahre



FineArt Galerie

Fotografie • Malerei • Grafik
Skulptur • Objektkunst
Literatur • Musik

FLIEGERCATERING

Viele unserer Veranstaltungen sind „Green-Events“. Die dabei verwendeten Produkte sind

- regional
- saisonal
- biologisch
- nachhaltig

Wir sind Ihr Partner für nachhaltige Events.



Ferstlergasse 9, 3100 St. Pölten
catering@flieger-gastro.at
Tel.: 02742 25 28 52

WWW.FLIEGER-GASTRO.AT





TRAUNFELLNER

ANTON TRAUNFELLNER GES.M.B.H.
Bauunternehmung seit 1889

Zentrale - 3270 Scheibbs - Erlaufpromenade 32-34

Telefon: 07482/90300-0
Telefax: 07482/90300-500
e-mail: at@antontraunfellner.at
homepage: www.antontraunfellner.at

NL - 1060 Wien, Gumpendorferstrasse 11
Telefon: 01/5871782-0 Telefax: 01/5871782-550

NL - 3180 Lilienfeld, Schrambacherstrasse 1
Telefon: 02762/52280-0 Telefax: 02762/52280-540

NL - 3002 Purkersdorf, Wiener Straße 22
Telefon: 02231/20920-0 Telefax: 02231/20920-560

ZNL - 3105 St. Pölten-Unterradlberg, Tirolerstr. 7a
Telefon: 02742/22420-0 Telefax: 02742/22420-571



Baumaschinen
Mietservice GmbH

e-mail: office@bau-ma.com - www.bau-ma.com

Fillale: A-2100 Leobendorf, Dorian-Gray-Straße 2 - Tel.: 0664/8867646

Zentrale: A-3133 Traismauer, Campus 33 Fiali-Ring 22 - Tel.: 02783/93000 - Fax: 02783/93000-500

Bau-Ma Energiesysteme GmbH

KOHLER Rental Center Partner
SDMO Baustromanlagenzentrum
Notstromanlagenservice



A-3133 Traismauer, Campu 33, Fiali-Ring 22
Mobil: +43 664 322 56 96 - Tel. 02783/93000 - Fax: 02783/93000-500
E-Mail: office@bau-ma-energy.com - www.bau-ma-energy.com



Muschelkalkgewinnung
BB Nexing GmbH

pastus

www.muschelgrit-nexing.at • office@muschelgrit.at

A-3133 Traismauer • Campus 33 Fiali-Ring 22 • Tel.: 02783/93000



deponie bar

DEPONIE BAR Ges.m.b.H. - Deponie-Bau-Abbruch- und Recycling - 3270 Scheibbs, Erlaufpromenade 32-34
Tel.: +43 (0)7482/90300-330 - Fax: +43 (0)7482/90300-530 - e-mail: office@deponiebar.at - homepage: www.deponiebar.at

HOFMANN



Sauvignon Blanc
Grüner Veltliner
Riesling

Bio-Weingut Rudi
HOFMANN
office@weingut-hofmann.at



www.weingut-hofmann.at
A-3133 Traismauer
Oberdorferstrasse 41
TRAISENTAL



Steuer im Griff.



Gissauer Höchtl & Wimmer Steuerberatung GmbH
3061 Ollersbach, Bahnweg 9, Telefon 02772/52565-0, www.wtghw.at



Marchart Ges.m.b.H.

www.schotter-erdbau-transporte.at

ERDBAU-TRANSPORTE
SAND- UND SCHOTTERHANDEL
ABBRUCH UND ENTSORGUNGEN

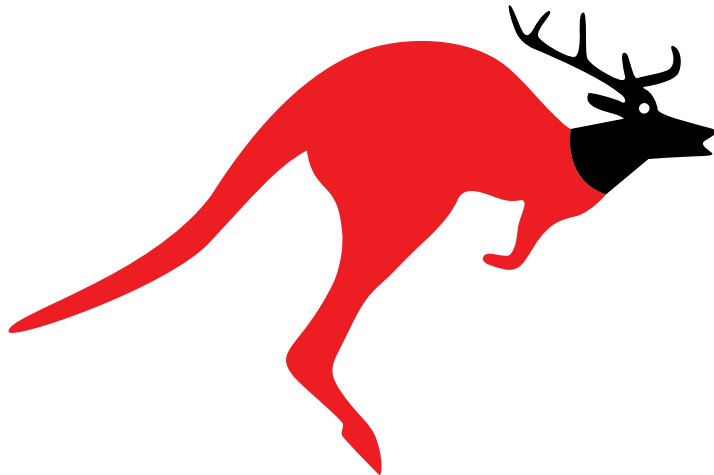
3121 KARLSTETTEN, ROSENTHAL 1, 02741 /8620 - 0

gaugg + brustbauer architektur

ziviltechniker gmbh | 3500 Krems/Donau | gauggplusbrustbauer.at



wirtschaftsprüfungs- & steuerberatungs**gmbH**



BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK KREMS-LAND &
BEZIRK MELK

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK ST. PÖLTEN &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK TULLN

BEZIRK Waidhofen an der Ybbs



SCHÜLER*INNEN AUF ABWEGEN KREATIVES FORTBEWEGEN Greifenstein

ES IST BODENKONTAKT(-LOS)-ZEIT

Wundert euch nicht, wenn ihr Kinder und Jugendliche sich im Ort fortbewegen seht, wie sie sich noch nie fortbewegt haben! Die schönsten, besten, verwegenen, albernsten, kooperativsten, kreativsten, geschicktesten, weitesten, kürzesten, sinnlosesten etc. Moves, Bewegungsabfolgen und Wegstrecken werden in Form eines „Spazierganges“ ausprobiert und gezeigt, mithilfe von Gopros, Fotos und Zeichnungen festgehalten und im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Stellen wir uns beispielsweise vor, die Erde in St. Andrä-Wördern, rund um unsere Privatschule Kreamont, wäre extrem heiß. Den Boden zu berühren, mit bloßen Füßen oder auch mit Schuhen, hieße, von der Hitze verschlungen zu werden. Trotzdem müssten wir von A nach B gelangen und Alltagswege zurücklegen. Hilfsmittel sind keine erlaubt, da heißt es wohl klettern, hanteln, boldern, sich tragen lassen, Überbrückungshilfen bauen, kreative Lösungen finden, Parcours- und Free-Running-Techniken erlernen.

Eine Schule bereitet das Thema Bodenkontakt grundlegend auf. Wir Menschen gehören auf den Boden. Es ist die Zeit, um sich etwas Selbstverständlichem vertieft und spielerisch zu widmen.

Bild: shutterstock

 [Projektdetails auf Seite 133](#)



OH ÖSTERREICH

KÜNSTLERISCHES RESEARCH

Zwentendorf, Tulln

I AM FROM AUSTRIA

Was zeichnet Österreich aus? Was macht es zu meinem Zuhause? Und was bedeutet dieser gern verwendete Heimat-Begriff wirklich? Diesen Fragen nähern sich Schüler*innen der NMS Zwentendorf und Künstler*innen aus Tulln in kreativer Form an und untersuchen ihre Idee von „Heimat“ in Performance-Workshops, in denen verschiedene künstlerische Positionen entwickelt werden.

Die künstlerische Recherche entfaltet sich zwischen einem Gefühl des Heimwehs, der Heimatliebe und der kritischen Auseinandersetzung mit der „Identität“ Österreichs und dem Begriff „Home“ (Heimat, zu Hause, Haus). Durch den persönlichen Zugang wird eine kritische Auseinandersetzung mit Humor und Tiefgang angeregt, die abseits von populistischen Kampfansagen passiert. Was ist Österreich? Land der Berge, Land der Ströme, Land der Würststände und Dirndl, der Kaffeehaus-Kultur und des Walzers. Aber – wenn ich weder Jodeln kann noch Schnitzel mag und hier trotzdem meine sogenannte Heimat ist?

Bei den abschließenden Präsentationen in Form von performativen Ausstellungen mit Theater, Livemusik und Poesie wird das Publikum eingeladen, den unterschiedlichen Entwürfen zu begegnen.

Bild: Julia Vanderhof/Pixabay
[Projektdetails auf Seite 133](#)





REZEPTE FÜR EIN GUTES MITEINANDER VIELFALT PER POST St. Andrä-Wördern

MENSCHEN AUS ST. ANDRÄ-WÖRDERN

In St. Andrä-Wördern leben heute Menschen aus rund 70 Nationen. Für unsere Aktion bitten wir vom Verein „Grenzenlos“ 30 Ortsbewohner*innen um ihr höchstpersönliches Rezept für ein gutes Zusammenleben. Aus diesem Rezept und einem Foto-Porträt der jeweiligen Person kreieren wir eine Postkarte – zweisprachig, um die Vielfalt im Ort aufzuzeigen. Auch die ortsansässigen Vereine sind eingeladen, sich zu beteiligen.

500 dieser Postkarten schicken wir an alle, die zu Veranstaltungen im Ort eingeladen werden. Die Karten können auch zum Versand, zum Verschenken etc. erworben werden.

Die 30 Motive drucken wir auf Tafeln, die auf einem „Pfad des guten Miteinanders“ im Ort ausgestellt werden. Zum Auftakt gibt's einen eigenen Event mit einer Führung und Abschluss bei der Hofküche am DORFPLATZ, wo die Porträtierten auch ihr persönliches Kartenkontingent erhalten. Begleitend wird im Festivalzeitraum eine Reihe von „Grenzenlos“-Events veranstaltet, wie ein Sommerfest und zwei Kochabende. Infos dazu finden sich auf der Rückseite der Postkarten.

Bild: Grenzenlos St. Andrä-Wördern

 [Projektdetails auf Seite 134](#)



JONNY, KURT UND JOE

LOKALE GESCHICHTEN ZU LOKALEN GRÖSSEN

St. Andrä-Wördern

GAUNER – PRÄSIDENT – LEGENDE

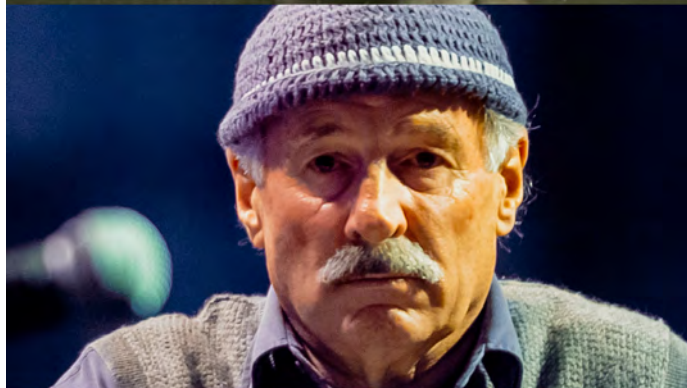
An drei Abenden inszeniert Theater Mowetz & Co musikalisch, improvisatorisch und theatral drei Geschichten zu drei lokalen Größen aus St. Andrä-Wördern: Jonny Breitwieser – dem Robin Hood vom Wienerwald, Kurt Waldheim – Uno-Generalsekretär, Bundespräsident und Mitglied der SA-Reiterstandarte, und Joe Zawinul, Jazz-Legende und Musikpionier.

Der eine, wohnhaft und erschossen in St. Andrä, war ein Rebell. Was er von den Reichen nahm, verteilte er an die Armen. An seinem Begräbnis nahmen über 20.000 Menschen teil. Der andere, ein aufgrund seiner Vergangenheit und seiner lückenhaften Erinnerungen daran höchst umstrittener Bundespräsident, wurde in Wördern geboren. Der dritte hat Jazzgeschichte geschrieben und mit den Musikgrößen seiner Zeit gespielt. Seine Heimat war lange Zeit der Ortsteil Kirchbach, wohin er immer wieder gerne zurückkehrte.

Nichts im Ort erinnert an die drei Männer, keine Straße, kein Platz, kein Saal, keine Büste. Wir bringen ihre Geschichten zurück und verwurzeln sie in einem Stück Boden, der bedeutsam für sie war – von wo sie aufbrachen, wohin sie gerne zurückkamen oder wo sie ihr Leben ließen.

Bild: LPD Wien (Archiv), Wolfgang Simlinger

[Projektdetails auf Seite 134](#)





LICHTGEDICHTE POETISCHE PROJEKTIONSMALEREI Tulln

TULLN IN NEUEM LICHT

Anlässlich des 750. Jahrestages des Tullner Stadtrechts haben OMAi und die Kunstwerkstatt Tulln eine Serie spontaner Tagtool-Interventionen mit dem Titel „Lichtgedichte“ entwickelt, die altbekannte Stadtfassaden mithilfe von Projektionskunst in neuem Licht erstrahlen lassen.

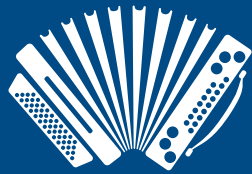
OMAi ist ein Studio für digitale künstlerische Ausdrucksformen, gegründet von den Brüdern Josef und Markus Dorninger und Matthias Fritz. Die Arbeit des aus Tulln stammenden Kollektivs umfasst Liveperformances, interaktive Kunstinstallationen und Kreativpädagogik. Ihr primäres Medium sind digitale Lichtprojektionen, zu deren Erzeugung das eigens entwickelte visuelle Instrument „Tagtool“ dient. Diese in den USA als Patent angemeldete Erfindung wird weltweit von Projektionsmalern auf Bühne und Straße eingesetzt, um Bilder zum Leben zu erwecken.

Bei „Lichtgedichte“ setzen sich die Projektionsmaler mit ihrer Heimatstadt künstlerisch auseinander. Das Endprodukt ist eine dokumentarische Foto-strecke, die als Ausstellung in der Kunstwerkstatt Tulln sowie als Bildband präsentiert wird. Bei der Vernissage setzen die Künstler die Lichtgedichte auch als Liveperformance um.

Bild: OMAi GmbH

 [Projektetails auf Seite 134](#)





aufhOHRchen

NÖ Volkskulturfestival

VOLKSMUSIK VOM FEINSTEN

17. – 20. JUNI 2021
HOLLABRUNN

www.volkskulturnoe.at



freikarte.at
entdecken & erleben



Events **entdecken**
Tickets **gewinnen**
Kultur **erleben**

ORF NIEDERÖSTERREICH

DA BIN ICH DAHEIM

The logo for NÖ, featuring the letters 'NÖ' in yellow on a blue background.

KULTUR HÖREN

TÄGLICH AUF **RADIO NIEDERÖSTERREICH**

KULTUR SEHEN

NÖ HEUTE TÄGLICH UM 19.00 UHR IN ORF 2 N UND VIA ORF-TVTHEK

NÖ HEUTE KOMPAKT MO-FR UM 16.57 UHR IN ORF 2 N UND VIA **ORF NÖ-APP**

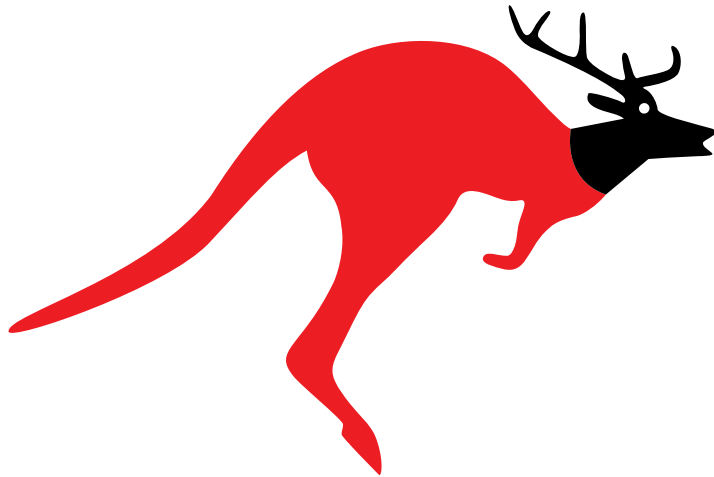
MEHR KULTURINFOS

AUF **NOE.ORF.AT** IMMER AKTUELL

ORF NIEDERÖSTERREICH Radioplatz 1, 3109 St.Pölten

Tel. 02742/22 10-0 - Fax 02742/22 10-23891

Publikumsservice: Tel. 02742/23330



BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK KREMS-LAND &
BEZIRK MELK

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK ST. PÖLTEN &
BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

BEZIRK TULLN

BEZIRK Waidhofen an der Ybbs



AUF MEINEM FLECKCHEN ERDE EINE KREATIVE ERFORSCHUNG DER UMGEBUNG

Waidhofen an der Ybbs

WAS WÄCHST, FLIEGT UND KRIECHT BEI UNS?

Was lebt auf dem Fleckchen Erde, auf dem ich stehe? Diese Frage haben sich die Schüler*innen der 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen an der Ybbs gestellt und ihre Ideen in einem Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Form von Bildern und Texten umgesetzt.

Aufgrund vieler Umwelteinflüsse und des Lebens in einer virtuell dominierten Welt nehmen Kinder ihre Umgebung oft nicht mehr bewusst wahr. In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigen wir uns mit der Natur, die uns umgibt. Damit schärfen wir unsere Wahrnehmung und lernen die reale Welt schätzen. Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. werden bewusst gemacht, was zum Nachdenken und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt anregen soll.

Jedes Kind stellt ein Tier oder eine Pflanze aus seiner Heimat verbal und bildlich vor. Die gelesenen Texte werden musikalisch umrahmt und stehen als akustische Aufnahme zum Anhören bereit. Die Drucke der Porträts der Schüler*innen und ihrer Zeichnungen werden als Installation in der Fußgängerzone für die gesamte Dauer des Festivals zu sehen sein.

Bild: Christian Wagner

 [Projektdetails auf Seite 135](#)



DIE VERSCHWUNDENE BURG KONRADSHAIM IM MITTELALTER

Waidhofen an der Ybbs

VIRTUELLES BURG-ERLEBNIS

Nach über 700 Jahren Dornröschenschlaf taucht die verschwundene Burganlage Konradsheim bei Waidhofen an der Ybbs mithilfe von Virtual Reality und 3D-Animationen wieder aus dem Untergrund auf.

Der Boden ist ein wichtiger Speicher der Menschheitsgeschichte. Die Archäologie bringt die Spuren der Vergangenheit wieder ans Tageslicht. Die Kombination von Wissenschaft und digitaler Kunst schafft eine virtuelle Zeitreise, in der Sie die Welt des Mittelalters erleben können.

Vor Ort finden Führungen zu den Bereichen der verschwundenen Burg statt, die mittels VR-App sichtbar gemacht werden. Im Haus Konradsheim erwartet die Besucher*innen ein Erlebnisraum zum Themenfeld Burg & Mittelalter. Abends beleuchten wissenschaftliche Vorträge im Haus Konradsheim die 5000-jährige Geschichte des Burghügels. Ein zusätzlicher Schauraum im Kirchengebäude zeigt ab Juni 2021 Originalfunde und geschichtliche Informationen zur Burg und ihrem Umfeld. Ziel ist, die historische Bedeutung des Ortes Konradsheim wieder in das öffentliche Bewusstsein zu bringen.

Bild: Wolfgang Rechberger

[Projektetails auf Seite 135](#)





HEIMAT X MENSCH MITEINANDER X FÜREINANDER Waidhofen an der Ybbs, Melk, Haag

DU & ICH – WIR IM DIALOG

Was passiert, wenn ein Fotograf (Michael Liebert), ein Designer (Stefan Radinger) und eine Kommunikations-Allrounderin (Birgit Wagner) aufeinandertreffen? Sie entwickeln ein Kulturkonzept!

Bis zur Eröffnung des Viertelfestivals werden bekannte Persönlichkeiten mit Bezug zum Mostviertel fotografisch porträtiert und deren Definitionen von Heimat verhandelt. Diese werden als Geschichten auf der Website erzählt. Unter heimatmensch.at können vorab bereits Interessierte im Gästebuch uns ihre eigene Sicht auf den Heimatbegriff zukommen lassen.

Im Sommer geht es in den öffentlichen Raum, wo wir den Menschen in Waidhofen an der Ybbs, Melk und Haag begegnen möchten. Hier wird jeweils eine Piazza realisiert, auf der Menschen zusammentreffen, sich unterhalten und verweilen. Ein vielfältiges Programm bereichert die Piazza, fördert Interaktion und Dialog. Hier werden weitere Begriffsdefinitionen gesammelt, welche die Besucher*innen vor Ort auf Karten schreiben und uns zukommen lassen können. HEIMAT X MENSCH steht für Begegnung, Dialog, Austausch, Entdecken und Zusammenkommen. Für ein Miteinander und Füreinander auf einem gemeinsamen Stück Erde, auf dem wir in Kontakt treten.

Bild: Michael Liebert

[i Projektdetails auf Seite 136](#)



FILMVERORTUNG

FILM IN WY

Waidhofen an der Ybbs

WY IM FILM

Waidhofen an der Ybbs hat seit 81 Jahren ein ortsfestes Kino und seit über 100 Jahren ein bewegtes Filmschaffen. Vier Filmschauen, die von Juni bis September stattfinden, bieten dazu einen Überblick:

„Analog trifft digital“: Fabian M. Anger verbindet uns bei seinen Performances mit dem Ursprung der analogen Filmprojektion. Außerdem bilden Ausschnitte aus Filmen, die in WY gedreht wurden, sowie Kurzdokus und ein Musikvideo eine Zusammenschau der Waidhofener Filmgeschichte.

„Wenn Mädchen zum Manöver blasen“: Die in WY gedrehte Erotikkomödie aus dem Jahr 1974 inklusive aktuellem Vorfilm garantiert einen unterhaltsamen Abend.

Open Screen: Die Leinwand der Filmbühne steht Menschen aus Waidhofen und Umgebung für die Präsentation ihrer Video-Werke aller Art zur Verfügung. Einfach bei uns melden!

„Das jüngste Gericht“: Die Liebeskomödie mit Susi Nicoletti wurde 1939 in WY gedreht. Der analoge 35-mm-Projektor wird anlässlich des Viertelfestivals 2021, nach über zehn Jahren, wieder aktiviert. Wie früher üblich gibt es einen Vorfilm, natürlich mit WY-Bezug.

Bild: the Snips

[Projektdetails auf Seite 136](#)





PANORAMAHANDSCAPE LANDSCHAFTEN IM SCHLOSSPARK Waidhofen an der Ybbs

Waidhofen reicht sich die Hände

In der PANORAMAHANDSCAPE vereinen sich die Handflächen vieler Waidhofener*innen zu einer ideellen Landschaft, die im Schlosspark in Form einer Panoramatafel dauerhaft installiert wird. Dafür fotografiert Angela Andorrrer an öffentlichen Fototerminen Hände und postet diese über die Dauer mehrerer Monate auf facebook-Gruppen der Stadt, ohne Namen und mit der Lieblingsbeschäftigung der Hand. So entsteht die Skulptur einerseits real im Park, andererseits schon im Vorfeld in den Köpfen der Bewohner*innen über öffentliche Bilder, ganz im Sinne der sozialen Plastik Joseph Beuys', welche formend auf die Gesellschaft einwirkt.

Jede Hand trägt in sich die Geschichte eines Menschen mit unterschiedlichen Bergen und Tälern, Pfaden, Abzweigungen und Mustern. Die Intimität der geöffneten Handflächen erlaubt einen neuen Blickwinkel auf die Identität von Individuum und Gemeinschaft. Die Hand öffnet sich, gibt, nimmt, verbindet und wird zum Symbol, das Grenzen überwinden kann, unabhängig von Alter, Geschlecht und Hautfarbe. Wie die Hände der Kinder denen der Eltern und Großeltern ähneln, so verändern sich auch eine Landschaft und ihr Wegenetz im Laufe vieler Jahre. Landschaft wird neu definiert.

Bild: Andorrrer

 [Projektdetails auf Seite 136](#)



VASTUM MAXIMUM

VERSCHWENDUNG IM GROSSEN MASSE

Waidhofen an der Ybbs

EVOLUTION IN WORT UND BEWEGUNG

Die Darstellung der Handlung durch den Körper und lyrische Sprachpassagen sind die Spielmaterialien dieser Theaterchoreografie, die von jungen Menschen von 8 bis 15 Jahren erarbeitet wird.

Mit den Mitteln von Bewegungstheater und Sprachvortrag erzählen die jungen Performer*innen und Wortkünstler*innen die Geschichte vom Kontakt der Menschen mit dem Boden der Erde. Für Mutter Erde bedeutet der Bodenkontakt der Menschen, die sie benutzen, nichts Gutes. Bald blühen Wohlstand und Vermögen der Erdenbewohner*innen, verführen zur Verschwendung und führen zu Abhängigkeiten; Habgier und Überfluss werden verharmlost. Getrieben vom Konsumdenken, von Macht- und Profitgier, verkauft der Mensch sich selbst und seinen Lebensraum. Am Höhepunkt des Handlungs bogens beugen die Darsteller*innen vor dem personifizierten Materialismus demütig das Knie. Am Ende des Stücks keimt die Hoffnung, den Wandel der Zeit aufzuhalten und ihn in eine andere Richtung zu lenken.

Von klassischer bis zeitgenössischer Musik umrahmt, kommt die dynamische Performance in der Musikschule Waidhofen an der Ybbs zur Aufführung.

Bild: shutterstock

 [Projektdetails auf Seite 137](#)





CHAPEAU! FESTIVAL DER GAUKLER Waidhofen an der Ybbs

STRASSENKUNST HAUTNAH

Waidhofen an der Ybbs ist am 10. und 11. September Gastgeber für das Festival der Gaukler. Die historischen Stadthäuser sind die Kulisse, und die gepflasterte Altstadt ist die Bühne. Künstler*innen aus aller Welt präsentieren hier ein vielseitiges Spektakel, gespielt mit vielen Wow-Momenten.

Eine bunte Palette von Akrobatik bis Zauberei erwartet die Besucher*innen. Comedy, Jonglage, Walking Acts und vieles mehr sorgen für große Augen. Abends haben die Feuerkünstler*innen ihren großen Auftritt. Preisgekrönte Performances und mitreißende Livemusik garantieren ein unterhaltsames Festival. Die Altstadt ist autofrei und gehört ganz den Gaukler*innen und ihrem Publikum.

Straßenkunst ist kreativ, inspirierend, oft skurril, kann die Lachmuskeln trainieren und den Atem rauben. Und dafür dankt das Publikum den Künstler*innen mit kräftigem Applaus und einem großzügigen Hutgeld.

Ein Kinderprogramm lädt die jungen Besucher*innen zum Mitmachen ein. Die Gastronom*innen verwöhnen kulinarisch, und in den vielen Schanigärten lässt es sich ausgezeichnet verweilen. Die Geschäfte haben am Freitagabend bis 22 Uhr geöffnet. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Schloss Rothschild statt.

Bild: RossHelen, iStockphoto

 [Projektdetails auf Seite 137](#)





**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

**NORMAL
IST
GEFÄHRLICH**

STUDIERE AN DER
NEW DESIGN UNIVERSITY

[NDU.AC.AT](http://ndu.ac.at)

GRAFIKDESIGN – INNENARCHITEKTUR – DESIGN & HANDWERK
EVENT ENGINEERING – MANAGEMENT BY DESIGN UND VIELES MEHR



CRAZY EYE
3D STUDIO

3D-Scan | 3D-Rekonstruktion
VR/AR-Anwendungen | Animationen
Geoinformatik | Luftaufnahmen



**GESCHICHTE(N)
ERLEBEN.**

www.crazyeye.at





Hast du
nur ein Angebot oder
bietest du
schon ein Erlebnis?



**erlebnis
gestalter.at**

erlebnisRaum
ausstellungen | themenwege
showrooms | public spaces

erlebnisCode
interactive | web | AR / VR | 3D

BhW Bildung
hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN...
Geförderte Grundbildung für Erwachsene

Schreiben und Lesen ...

... Formulare ausfüllen, Aufschriften, Fahrpläne

Rechnen ...

... Grundrechnungsarten, Prozent, Umgang mit Geld

Computer und Handy ...

... die gängigen Programme und sinnvoller Umgang

Englisch ...

... in unserem Alltag und Grundlagen



Foto: © Gettyimages

Beratung:
BhW Niederösterreich
Basisbildung
Tel. 02742/311 337-130
E-Mail: basisbildung@bhw-n.eu
www.bhw-n.eu

Kostenlos
in ganz
Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Kultur
gemeinsam
leben
KULTUR. REGION.
NIEDERÖSTERREICH

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Erwachsenenbildung

EUROPEISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niederösterreich und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



Reiche Kulturschätze und spannende Museen

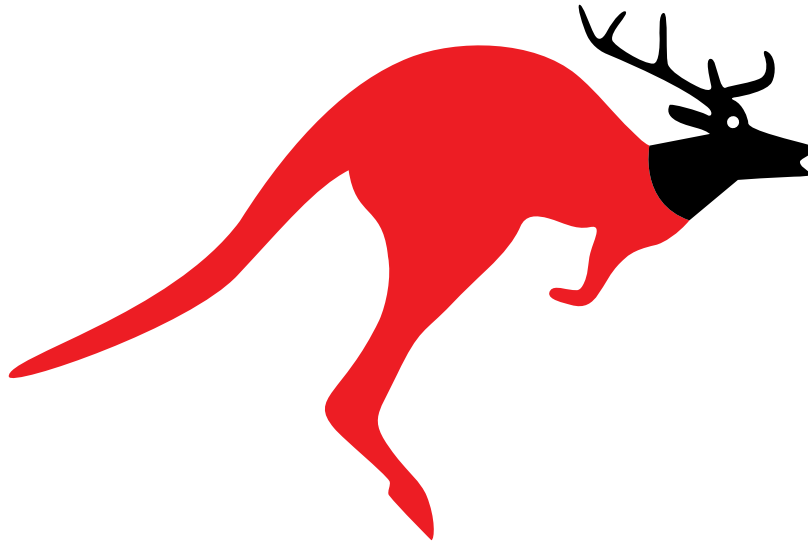
Publikationen zur Nachbarregion Niederösterreich-Tschechien:

- Unter einem Himmel (8,90 Euro zzgl. Versand)
- Die Geschichte hinter dem Glas (9,90 Euro zzgl. Versand)
- Kulturvermittlung für junges Publikum (kostenlose Broschüre)

Bestellung:

Museumsmanagement
 Niederösterreich
 02742 90666 6116
office@noemuseen.at
www.noemuseen.at
www.AREAcz.at

GUT ESSEN & TRINKEN IM MOSTVIERTEL



KULINARISCHE GENÜSSE

BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ

In Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtshauskultur



WIRTSCHAUSKULTUR-WIRTE IM MOSTVIERTEL, GEORNET NACH BEZIRKEN

BEZIRK AMSTETTEN

BACHLERHOF

3331 Kematen an der Ybbs, Abetzdorf 1

T: +43-7448-2374

Ruhetag: Mo, Di

www.bachlerhof.at

GASTHAUS ELLINGER

3352 St. Peter in der Au, Marktplatz 23

T: +43-7477-42 214

Ruhetag: Mi

www.gasthausellinger.at

GASTHAUS FISCHERWIRT

4432 Ernsthofen, Mührlading 11

T: +43-7435-8466

Ruhetag: Di, Mi

www.fischerwirt.cc

GASTHOF DORFSCHMIEDE

3311 Zeillern, Ludwigsdorf 16

T: +43-7472-64 787

Ruhetag: Mo, Di

www.dorfschmiede.at

GASTHOF MITTER

3350 Haag, Linzer Straße 11

T: +43-7434-42 426

Ruhetag: Do

www.mitter-haag.at

GASTHOF PILLGRAB „ZUR LINDE“

4300 St. Valentin, Westbahnstraße 32

T: +43-7435-52 319

Ruhetag: Sa

www.zurlinde.at

GASTHOF „ZUR DONAUBRÜCKE“

3321 Ardagger, Tiefenbach 1

T: +43-7479-6119

Ruhetag: So fallweise offen, Di, Mi

www.gasthof-froschauer.at

GASTHOF ZUR LINDE

3364 Neuhofen an der Ybbs, Marktplatz 1

T: +43-7475-59 030

Ruhetag: Do

www.gasthof-guertler.at

GULASCHWIRTIN

3344 St. Georgen am Reith, Dorf 31

T: +43-7484-8277

Ruhetag: Mo

www.gulaschwirtin.at

HADER'S WIRTSCHAUS – DAS 3 MÄDERL WIRTSCHAUS

3351 Weistrach, Rohrbach 9

T: +43-7477-49 110

Ruhetag: Mo außer Ft

www.haders-wirtshaus.at

PANORAMAGASTHOF MITTERBÖCK

3352 St. Michael 1

T: +43-7477-42 154

Ruhetag: Mo, Di

www.gasthof-mitterboeck.at

WIRTSCHAUS GAFRINGWIRT

3324 Euratsfeld, Mittergafring 4

T: +43-7474-2680

Ruhetag: Di; Do bis 16 Uhr, So ab 15 Uhr

www.gafringwirt.at

BEZIRK KREMS-LAND & BEZIRK MELK

DENKENHOF, GASTHOF PITTERLE

3233 Kilb, Rametzberg 4
T: +43-2748-7269
Ruhetag: Mo, Di
www.pitterle.at

GASTHAUS KRAUS – ZUR WALLFAHRTSKIRCHE

3382 Schollach, Maria Steinparz 10
T: +43-2754-7202
Ruhetag: Mi, Do
www.gasthaus-kraus.at

GASTHAUS RIEDL-SCHÖNER

3240 Mank, Hauptplatz 1
T: +43-2755-2289
Ruhetag: Di, Mi außer Ft
www.riedl-schoener.at

GASTHOF ZUR POST

3242 Texingtal, Texing 12
T: +43-2755-7210
Ruhetag: Mo, Di
www.gasthofhuber.at

HIRSCHENWIRT NÖLLING

3392 Schönbühel an der Donau, Nölling 6
T: +43-664-15 39 926
Ruhetag: Mo, Di
www.hirschenwirt-noelling.at

LANDGASTHOF BÄRENWIRT

3252 Petzenkirchen, Ybbsstraße 3
T: +43-7416-52 153
kein Ruhetag
www.baerenwirt.at

LANDGASTHOF HEINRICHSBERG

3233 Kilb, Heinrichsberg 3
T: +43-2748-7264
Ruhetag: Mi
www.landgasthof-heinrichsberg.at

TONIS BIER- & WEINSTUBE

3233 Kettenreith 9
T: +43-2748-7538
Ruhetag: Di, Mi
www.toni-kettenreith.at

WIRTSCHAUS BERINGER

3240 Mank, Schulstraße 4
T: +43-2755-2220
Ruhetag: So, Ft ab 15 Uhr (ausgenommen Feiern); Mo
www.beringer-mank.at

BEZIRK LILIENFELD & BEZIRK SCHEIBBS

DIE HOCHRIESS

3251 Purgstall, Hochrieß 5
T: +43-7416-52 870
Ruhetag: Mo, Di
www.hochriess.at

GASTHAUS TREFFLINGTALERHAUS

3214 Puchenstuben, Naturparkstraße 11
T: +43-2726-231
Ruhetag: Dez. bis April: Mo bis Do
Mai bis Nov.: Mo, Di
www.trefflingtalerhaus.at

KULINARISCHE GENÜSSE

BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ

In Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtshauskultur



WIRTSCHAUSKULTUR-WIRTE IM MOSTVIERTEL, GEORNET NACH BEZIRKEN

GASTHAUS ZUM GRÜNEN BAUM

3264 Gresten, Badgasse 4

T: +43-7487-2361

Ruhetag: Mo; So, Ft ab 15 Uhr

www.gasthaus-kummer.at

GASTHOF EBNER

3180 Lilienfeld, Zdarskystraße 10

T: +43-2762-52 326

Ruhetag: Fr

www.gh-ebner.at

GASTHOF HUEBER – DER WIRT IN BRÜNDL

3282 St. Georgen an der Leys 18

T: +43-7482-46 206

Ruhetag: Mo, Di

www.gasthof-hueber.at

GASTHOF PILS

3153 Eschenau, Rotheau 6

T: +43-2762-68 613

Ruhetag: Fr bis So

(an Feiertagen Mo bis Fr geöffnet)

www.gasthof-pils.at

GASTHOF TEUFL

3251 Purgstall, Kirchenstraße 9

T: +43-7489-2322

Ruhetag: Mo, Di; So ab 16 Uhr

www.gasthof-teufl.at

GASTHOF „ZUM NIEDERHAUS“

3193 St. Aegydam Neuwalde, Markt 9

T: +43-2768-2212

Ruhetag: Do

www.perthold.at

GASTHOF ZUM SCHÜTZENWIRT

3294 Langau bei Gaming, Ötscherstraße 44

T: +43-7480-5202

Ruhetag: Mo und Do 14–17 Uhr

www.gh-poellinger.at

LANDGASTHAUS STADLER

3264 Reinsberg 21

T: +43-7487-2373

Ruhetag: Mo

www.gasthausstadler.at

LANDGASTHOF „ZUM BLUMENTRITT“

3193 St. Aegydam Neuwalde, Markt 20

T: +43-2768-2277

Ruhetag: Di, Mi; So ab 14 Uhr

www.zumblumentritt.at

LANDGASTHOF „ZUM SCHÜLLER“

3170 Hainfeld, Wienerstraße 75

T: +43-2764-2387

Ruhetag: Do

www.zumschueller.eu

WIRTSCHAUS LEOPOLD

3180 Lilienfeld, Marktlter Straße 27

T: +43-2762-20 200

Ruhetag: Mo

www.wirtshaus-leopold.at

BEZIRK ST. PÖLTEN & BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

GASTHAUS NÄHRER

3141 Rassing, Hubertusstraße 2

T: +43-2784-2224

Ruhetag: Mi, Do, Ft unter der Woche

www.gasthaus-naehrer.com

GASTHOF FRANZ WINKLER

3100 St. Pölten, Mühlweg 64
T: +43-2742-364 944
Ruhetag: So ab 14:30 Uhr, Mo
www.gasthofwinkler.at

GASTHOF-HOTEL BÖCK „ROTER HAHN“

3100 St. Pölten, Teufelhoferstraße 26
T: +43-2742-72 906
Ruhetag: Fr, So
www.hotel-boeck.at

GASTHOF KALTEIS

3204 Kirchberg an der Pielach, Melkerstraße 10
T: +43-2722-7223
Ruhetag: Mo bis Mi
www.kalteis.at

GASTHOF ZU DEN LINDEN

3140 Pottenbrunn, Hauptstraße 79
T: +43-2742-42 290
Ruhetag: Fr, Sa
www.haas-neuwirth.at

GASTSTÄTTE FIGL

3100 St. Pölten-Ratzersdorf, Hauptplatz 4
T: +43-2742-257 402
Ruhetag: So, Mo, Ft
www.gaststaettefigl.at

LANDGASTHAUS FAMILIE PLANER

3231 St. Margarethen, Rammersdorf 5
T: +43-2747-3484
Ruhetag: Mo, Di
www.gasthaus-planer.com

LANDGASTHAUS SCHWARZWALLNER

3074 Michelbach, Untergoin 6
T: +43-2744-8241
Ruhetag: Di, Mi
www.schwarzwallner.at

SCHLOSSKÜCHE WALPERSDORF

3131 Walpersdorf, Schlossstraße 2
T: +43-699-19 307 883
Ruhetag: Mo, Di
www.blauenstein.at

VORALPENHOF HOFEGGER

3213 Frankenfels, Rosenbüchelrotte 43
T: +43-2725-401
Ruhetag: Mo; So und Ft ab 14:30 Uhr
www.voralpenhof.com

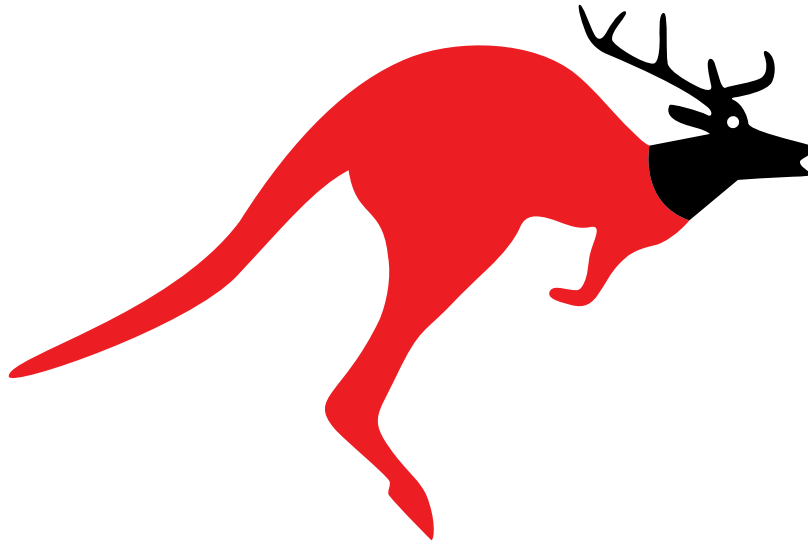
BEZIRK WAIDHOFEN AN DER YBBS**GASTHOF-KONDITOREI ETTTEL**

3340 Waidhofen an der Ybbs, St. Leonharderstraße 83
T: +43-7442-20 000
Ruhetag: Mo, Di außer Ft
www.gasthof-ettel.at

SCHLOSSWIRT

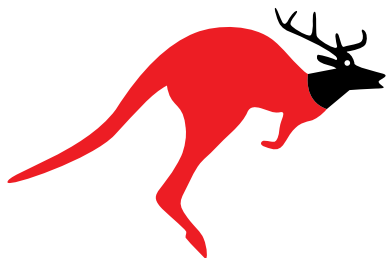
3340 Waidhofen an der Ybbs, Schlossweg 1
T: +43-7442-53 657
kein Ruhetag
www.schlosswirt-rothschild.at

DETAILS
ZU DEN PROJEKTEN



BEZIRK AMSTETTEN

Seite 021-039



RESILIENT REVOLT
FR 21. 5. - MO 24. 5. 2021
THEATER/FILM

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Bernadette Stiebitzhofer, B.B.A.;
Sophie Baumgartner

VERANSTALTER:

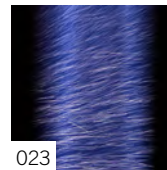
Kulturverein Böllerbauer

TERMINE & ORT:

Fr 21. Mai 18 Uhr bis Mo 24. Mai 19 Uhr
3350 Haag, Salaberg 32, Kulturverein Böllerbauer

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/resilient-revolt



DICHT AM LICHT
DI 1. 6., DI 8. 6. 2021
LITERATUR

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. Hermann Niklas

VERANSTALTER:

Sapere Aude – Verein zur Förderung der Politischen
Bildung

TERMINE & ORTE:

Di 1. Juni 19 Uhr
3300 Amstetten, Anzengruberstraße 6, BG/BRG
Amstetten

Di 8. Juni 19 Uhr
3253 Erlauf, Kirchenplatz 3, Museum Erlauf Erinnert

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/dicht-am-licht



Zukunftsfonds
der Republik Österreich



STADT
M
AMSTETTEN

MERKwürdig
KULTURWERK
SEITE FÜR NEU

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

eoad

STADT MELK

ERINNERN
Lernen im Hochschulgarten Linz



024

ZWISCHEN [WELTEN]
DO 3. 6. 2021
MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Georg Edlinger

VERANSTALTER:

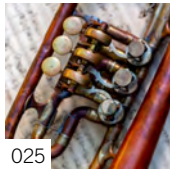
Helga Steinacher,
SCAL GALA – Verein zur Förderung
zeitgenössischer Musik

TERMIN & ORT:

Do 3. Juni 20:30 Uhr
3300 Amstetten, Rathaus Tiefgarage

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/zwischen-welten



025

I STEH' DRAUF!
SA 5. 6. 2021
MUSIK

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG &
VERANSTALTER:**

Stefan Huber

TERMIN & ORT:

Sa 5. Juni 19 Uhr
4303 St. Pantaleon, Ringstraße 2,
Dorfplatz St. Pantaleon

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/i-steh-drauf



026

BUDELN BAGGERN BAUEN
SO 6. 6., MO 7. 6., DI 8. 6. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Julia Schreitl-Angerer, Johanna Jonasch

VERANSTALTERIN:

Julia Schreitl-Angerer

TERMINE & ORT:

So 6. Juni 15 Uhr
Mo 7. Juni 10:15 Uhr
Di 8. Juni 10:15 Uhr
3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1,
Stift Seitenstetten – Theaterkeller,
Treffpunkt beim Klosterladen

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/buddeln-baggern-bauen





027

URBAN ART AMSTETTEN
FR 18. 6. - FR 24. 9. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Dr. Susanne Schober, Wilfried Leitner

VERANSTALTER:

KIAM und Stadt Amstetten

TERMINE & ORTE:

Fr 18. Juni 19 Uhr
Mo 21. Juni bis Fr 16. Juli
Sa 17. und So 18. Juli ab 10 Uhr
Do 2. September 19 Uhr
Fr 24. September 19 Uhr
3300 Amstetten, Wienerstraße 1, KIAM Galerie
3300 Amstetten, Zentrum

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/urban-art-amstetten



028

FLOOR FOUNDER FESTIVAL
MO 21. 6. - SO 27. 6. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN:

Dipl.Dar. Cordula Nossek

TERMINE & ORT:

Mo 21. Juni 10 Uhr
Di 22. Juni 9, 11:30 und 19 Uhr
Mi 23. Juni 9 und 10:30 Uhr
Do 24. Juni 9 und 10:30 Uhr
Fr 25. Juni 9 und 10 Uhr
Sa 26. Juni 10 Uhr
So 27. Juni 15 und 16 Uhr
3300 Amstetten, Mozartstraße 5,
das mozArt

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/floor-founder-festival



029

AM GRUND
SO 27. 6. - SO 25. 7. 2021
AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Judith Brandstötter, Theresia Maria Janda

VERANSTALTER:

Galerie All-Arts
Dr. Gerhard Mursch-Edlmayr

TERMINE & ORT:

So 27. Juni bis So 25. Juli
3321 Kollmitzberg,
Holzhausen 49, Galerie All-Arts

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/am-grund





030

KUNST IM HOFGARTEN
MI 30. 6. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Lehrerteam des
Stiftsgymnasiums Seitenstetten

TERMIN & ORT:

Mi 30. Juni 19–21 Uhr
3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1,
Hofgarten Stift Seitenstetten

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/kunst-im-hofgarten



031

AM BODEN ATMEN WIR MIT DER WELT
FR 16. 7. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. Gisela Hollborn

VERANSTALTER:

ARGE Bildungszentrum Amstetten

TERMIN & ORT:

Fr 16. Juli 15 Uhr
3300 Amstetten, renaturierte Mühlbachmündung,
Lagune beim Ybbsbegleitweg

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/am-boden-atmen-wir-mit-der-welt



032

AUF DATI'S SPUREN
SO 1. 8. 2021
MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Walter Sitz

TERMIN & ORT:

So 1. August 20:15 Uhr
3350 Haag, Hauptplatz, Theatersommer Haag

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/auf-datiss-spuren





EISEN UND WEISEN
SO 8. 8. 2021
PERFORMANCE

033

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Andreas Pranzl, Matthias Lackenberger

VERANSTALTER:

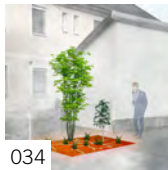
Musikverein Hollenstein

TERMIN & ORT:

So 8. August 20 Uhr
3343 Hollenstein an der Ybbs, Dornleiten 19,
Treffenguthammer Hollenstein

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/eisen-und-weisen



EIN KLEINER FLECKEN ERDE
SA 18. 9. 2021
INSTALLATION

034

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

DI Alois Graf, DI David Dobetsberger

VERANSTALTER:

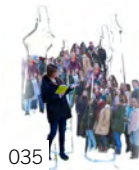
ambientconsult - Landschaftsarchitektur

TERMIN & ORT:

Sa 18. September 15 Uhr
3333 Böhlerwerk, Parkplatz Volksschule Böhlerwerk

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/ein-kleiner-flecken-erde



DIE (UN)SICHTBARE KUNST
MI 22. 9. 2021
AUSSTELLUNG

035

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Dr. Susanne Schober, Dipl.Päd. Petra Mandl,
Dipl.Päd. Gabriela Huber

VERANSTALTER:

HLW Amstetten

TERMIN & ORT:

Mi 22. September 10 Uhr
3300 Amstetten, Stefan-Fadinger-Straße 36,
HLW Amstetten

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/die-unsichtbare-kunst





036

BODENKONTAKT 2020
MI 22. 9. - SO 26. 9. 2021
AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. Isabell Kneidinger,
Institut für Intersinnforschung – Antonius/Jozwiak

VERANSTALTERIN:

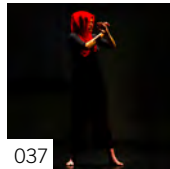
Mag. Isabell Kneidinger

TERMINE & ORT:

Mi 22. September 19 Uhr
Do 23. bis So 26. September
täglich 10–12 Uhr und 16–19 Uhr
3350 Haag, Wiener Straße 21, Geschäftslokal

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/bodenkontakt-2020



037

10+10 BRÜCKEN
SA 9. 10. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Bernadette Stiebitzhofer, B.B.A.; Ethem Saygieder

VERANSTALTER:

Stadtgemeinde St. Valentin

TERMIN & ORT:

Sa 9. Oktober ab 10 Uhr
4300 St. Valentin, Vieharterstraße 15,
Volksheim St. Valentin

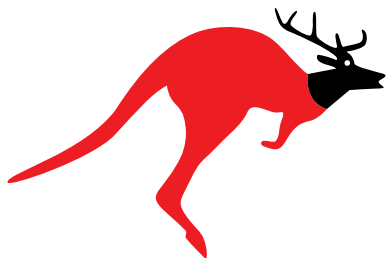
WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/1010-bruecken



BEZIRK KREMS-LAND & BEZIRK MELK

Seite 041-051



DORF[ER]LEBEN
FR 14. 5. - SO 1. 8. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag.^a Evi Leuchtgelb

VERANSTALTER:

Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald

TERMINE & ORTE:

Fr 14. Mai 18:30 Uhr
3392 Gerolding, Nölling 6, Gasthof Hirschenwirt
Fr 28. Mai 19 Uhr
3382 Mauer bei Melk, Kirchengasse 5,
Pfarrgarten Mauer
Fr 11. Juni 18 Uhr
3392 Gerolding, Dorfplatz 1
Fr 25. Juni 17 Uhr
3122 Gansbach, Hauptstraße 28, Falcoplatz
Fr 16. Juli 19 Uhr
3382 Mauer bei Melk, Kirchengasse 1,
Bürgertreff Mauer
So 1. August 17 Uhr
3122 Gansbach, Schloss Gurhof 1

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/dorferleben



WETTERWELT
SA 15. 5., FR 9. 7.,
FR 16. 7. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG &

VERANSTALTER:

Mag. Josef Wagner

TERMINE & ORTE:

Sa 15. Mai 19 Uhr
3380 Pöchlarn, Donaugasse 1, WiewerK

Fr 9. Juli 20:30 Uhr
3321 Ardagger, Holzhausen 49, All-Arts – Kollmitzberg

Fr 16. Juli 21 Uhr
3283 St. Anton an der Jeßnitz, Anger 23, Astrostation
Hochbärneck

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/wetterwelt





044

HOCH HINAUS!
DO 3. 6. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN:

DI Mag. Christine Lechner

TERMINE & ORTE:

Do 3. Juni, 14–19 Uhr
3240 Mank, Bahnhofplatz 4, Lagerhaus
3243 St. Leonhard am Forst, Steghofweg 1, Lagerhaus

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/hoch-hinaus



filmgut



Die Bäuerinnen

St. Leonhard am Forst
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



045

KUNSTDATING – EINE INSTALLATION
FR 11. 6. - SO 4. 7. 2021
INSTALLATION

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Künstlerkollektiv Achtsamma

TERMINE & ORT:

Fr 11. Juni bis So 4. Juli
3370 Ybbs, Schiffmeisterplatz 3,
Schiffmeisterhaus

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/kunstdating-eine-installation

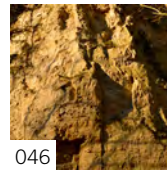


ybbs an der Donau
die Stadt



atelier
an der
donau

heindl design



046

SCHÄTZE IM LÖSS
SA 12. 6., SO 13. 6. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Ing. Karl Hartl, Tourismusverein Römerstadt Mautern

TERMINE & ORT:

Sa 12. Juni bis So 13. Juni
3512 Mautern an der Donau,
verlängerte Grillparzerstraße,
Lössarena Mautern

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/schaetze-im-loess



MAUTERN
AN DER DONAU

KREMSEER BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Römer
& Wein
Tourismusverein
Mautern an der Donau

Zwettler



BRASS SYMPHONIC
SO 8. 8. 2021
MUSIK

047

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Max Lidauer

VERANSTALTER:

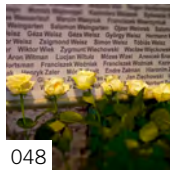
MKM – Musik & Kunst Schulen NÖ GmbH
in Kooperation mit Sommerspiele Melk

TERMIN & ORT:

So 8. August 18 Uhr
3390 Melk, Rollfährstraße 1, Wachauarena Melk

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/brass-symphonic



ART WORKS PERFORMANCES
FR 10. 9. - SO 26. 9. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

048

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Anderwald & Grond

VERANSTALTER:

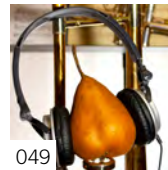
Verein MERKwüdig –
Zeithistorisches Zentrum Melk,
Museum ERLAUF ERINNERT

TERMINE & ORT:

Fr 10. September 19 Uhr
Sa 11., So 12., Sa 18., So 19., Sa 25. und
So 26. September jeweils 10–16 Uhr
3253 Erlauf, Kirchenstraße 3,
Museum ERLAUF ERINNERT

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/art-works-performances



PYRUS
SA 11. 9. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

049

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Andreas Pranzi, Matthias Lackenberger

VERANSTALTER:

Stadtkapelle Mank

TERMIN & ORT:

Sa 11. September 19:30 Uhr
3240 Mank, Schulstraße 1, Stadtsaal Mank

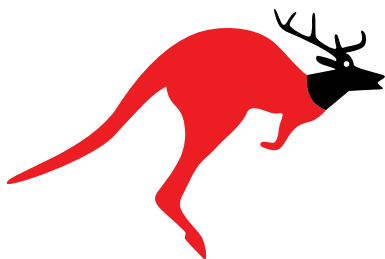
WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/pyrus



BEZIRK LILIENFELD & BEZIRK SCHEIBBS

Seite 053-065



LOAM
SA 12. 6. 2021
AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

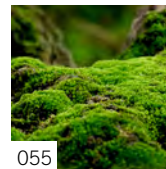
Mag. Gerald Zagler

TERMIN & ORT:

Sa 12. Juni 19 Uhr
3270 Scheibbs, Erlafstraße 32,
Keramikmuseum Scheibbs

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/loam



REIN INS MOOS
SA 12. 6. - SA 18. 9. 2021
AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. Claudia Kubelka, Waltraud Glänzel

VERANSTALTER:

Kulturverein Annaberg

TERMINE & ORTE:

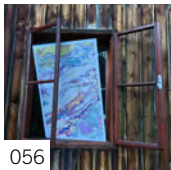
Sa 12. Juni 14 Uhr
3222 Annaberg, Annarotte 14, Spielplatz hinter dem
Gemeindeamt

So 13. Juni bis Sa 18. September
3222 Annaberg, Annarotte 23, Alte Gemeinde

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos





DAS BREITLFFENSTER IST OFFEN

FR 18. 6., SA 19. 6.,
SO 20. 6. 2021
AUSSTELLUNG

056

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN:

Maria Heinrich

TERMINE & ORTE:

Fr 18. Juni 19 Uhr
3264 Gresten, Wiesergraben 13, Gasthof Durlmühle

Sa 19. Juni 14 Uhr
So 20. Juni 14 Uhr
3292 Brettli-Gaming, Brettli 12, Feuerwehrhaus Brettli

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/das-brettlfenster-ist-offen



AUS DEINER HÄNDE ARBEIT

FR 25. 6. 2021
THEATER/FILM

057

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Brigitte Tauchner

VERANSTALTER:

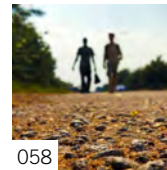
Marktgemeinde Kaumberg

TERMIN & ORT:

Fr 25. Juni 19 Uhr
2572 Kaumberg, Markt 46,
Seminarzentrum Brandtner

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/aus-deiner-haende-arbeit



POLYGLOTT UND KOSMOPOLIT

FR 6. 8., SA 7. 8. 2021
PERFORMANCE

058

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Mag. arch. Joseph Hofmarcher

TERMINE & ORTE:

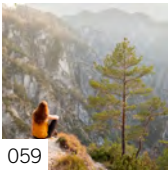
Fr 6. August 19:30 Uhr
3270 Scheibbs, Hauptstraße 49, Galerie für
Gegenwartskunst HOFMARCHER

Sa 7. August 10 Uhr
3270 Scheibbs, Hauptstraße 49 und Innenstadt

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/polyglott-und-kosmopolit





059

BODENKONTAKTABZUG
FR 6. 8. - SO 22. 8. 2021
AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Jürgen Thoma

TERMINE & ORT:

Fr 6. August bis So 22. August
3223 Wienerbruck, Langseitenrotte 140,
Naturparkzentrum Ötscher-Basis



060

ZU GRUND UND BODEN
SA 14. 8. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

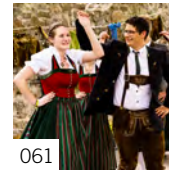
Akino Distelberger, B.A.; Agnes Distelberger

VERANSTALTERIN:

Akino Distelberger, B.A.

TERMINE & ORT:

Sa 14. August 15 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr
3250 Wieselburg, Holzhäuseln 2



061

AUFTANZT & AUFG'SPÜT
SO 29. 8. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Julia Wagner, Ing. Reinhard Polsterer

VERANSTALTERIN:

Julia Wagner

TERMIN & ORT:

So 29. August ab 10:30 Uhr
3264 Reinsberg, Burggasse 40, Burgarena Reinsberg

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/bodenkontaktabzug



WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/zu-grund-und-boden



WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/auftanzt-aufgspuet





SPUREN

FR 10. 9. - FR 31. 12. 2021
INSTALLATION

062

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. art. Heidemarie Bauer-Just,
Margaretha Lepusch

VERANSTALTERIN:

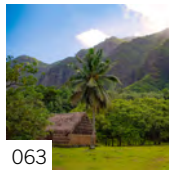
Mag. art. Heidemarie Bauer-Just

TERMINE & ORT:

Fr 10. September bis Fr 31. Dezember
3250 Wieselburg, Hauptplatz

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/spuren



ANTIPODE SÜDPAZIFIK

FR 24. 9. - SO 26. 9. 2021
PERFORMANCE

063

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Gerald Straub

VERANSTALTER:

Tourismus-Interessensgemeinschaft Ybbstaler Alpen

TERMINE & ORT:

Fr 24. September bis So 26. September
3345 Göstling an der Ybbs, Ybbstaler Hütte

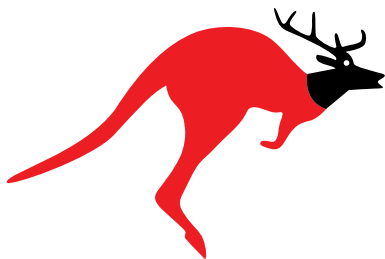
WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/antipode-suedpazifik



BEZIRK ST. PÖLTEN & BEZIRK ST. PÖLTEN-LAND

Seite 067-085



068

WURZELN SCHLAGEN
DO 20. 5. - 2. 10. 2021
INSTALLATION

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
Dr. Martin Feistritzer

VERANSTALTER:
Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung
in Kooperation mit dem Büro für Diversität und der
Stadtgärtnerei, Magistrat St. Pölten

TERMINE & ORT:
Do 20. Mai bis Sa 2. Oktober
3100 St. Pölten, Innenstadt;
weitere Infos auf www.stp-buerger.at

WEITERE DETAILS:
www.viertelfestival-noe.at/va/wurzeln-schlagen



069

BODENWELLEN
MO 7. 6. - SO 27. 6. 2021
INSTALLATION

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
DI Anja Aichinger

VERANSTALTERIN:
Kolleg | Aufbaulehrgang für Design

TERMINE & ORT:
Mo 7. Juni 18 Uhr
3100 St. Pölten, Prandtauerstraße 2,
Stadtmuseum St. Pölten

Di 8. Juni bis So 27. Juni
3100 St. Pölten; detaillierter Verlauf des
Kunstpades auf www.bodenwellen.at

WEITERE DETAILS:
www.viertelfestival-noe.at/va/bodenwellen





ORT IM WORT
FR 11. 6. - FR 13. 8. 2021
LITERATUR

070

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag.^a Belina Diem, Manizheh Mohammadzadeh

VERANSTALTERIN:

Mag.^a Belina Diem

TERMINE & ORTE:

Fr 11. Juni, Fr 25. Juni, Fr 2. Juli, Fr 9. Juli,
jeweils 9:30 Uhr
3100 St. Pölten, Maximilianstraße 71, IBZ St. Pölten

Fr 13. August 11 Uhr
3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße,
Viehofner See

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/ort-im-wort



**BAUMTRAUM – PLATZ
DER GEDANKEN**
FR 11. 6. - FR 10. 9. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

071

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner

VERANSTALTER:

Interessengemeinschaft der Wirtschaft Herzogenburg

TERMINE & ORTE:

Fr 11. Juni 18 Uhr
3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Kuchar Möbel

Fr 11. Juni bis Fr 10. September
3130 Herzogenburg, Geschäfte und Lokale
in Herzogenburg

Fr 10. September 17 Uhr
3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17,
Platz vor Kuchar Möbel

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/baumtraum-platz-der-gedanken



DEM BODEN GLEICH
MO 14. 6. - MO 28. 6. 2021
AUSSTELLUNG

072

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mine Bayazit, B.Ed.

VERANSTALTER:

NMS Wagram

TERMINE & ORT:

Mo 14. Juni bis Mo 28. Juni
3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 81–83,
Sonnenpark

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/dem-boden-gleich





073

GESCHICHTEN DER GESCHICHTE

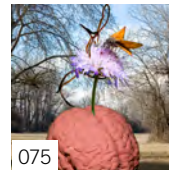
SA 26. 6., SO 27. 6. 2021
PERFORMANCE



074

GAST IM GARTEN

SA 26. 6., SA 4. 9. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND



075

NATUR ! PRO_DUKT/

FR 2. 7. - SO 26. 9. 2021
AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Brigitte Pointner, Rudi Hausmann

VERANSTALTERIN:

Stadtgemeinde Neulengbach

TERMINE & ORT:

Sa 26. Juni und So 27. Juni, jeweils 17 Uhr
3040 Neulengbach, Lieglweg 23, Galerie am Lieglweg

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Mag. Waltraud Zahorik, Günter Pöck

VERANSTALTER:

Verein für Kunst, Kultur und Natur
am Spratzerner Kirchenweg

TERMINE & ORT:

Sa 26. Juni, Sa 4. September, jeweils 17 Uhr
3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 81–83,
SONNENPARK – Park der Vielfalt

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Rudolf Hofmann, Matthias Mollner

VERANSTALTER:

Verein Traismauer Erleben

TERMINE & ORTE:

Fr 2. Juli 18 Uhr bis So 4. Juli 18 Uhr
3133 Traismauer, Kremser Straße 1, Zweistromland/
Traisenbrücke, Schloss Traismauer, Altes Schlosserhaus
Sa 3. Juli 11 Uhr bis So 26. September 20 Uhr
3133 Traismauer, Zweistromland/Traisenbrücke,
Schloss Traismauer
Sa 14. August 11 Uhr bis So 15. August 20 Uhr
3133 Traismauer, Florianigasse 9, Schloss Traismauer,
Altes Schlosserhaus
So 26. September 11–20 Uhr
3133 Traismauer, Kremser Straße 1, Zweistromland/
Traisenbrücke, Schloss Traismauer

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/geschichten-der-geschichte



WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/gast-im-garten



WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/natur-produkt



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



FLIEGER CATERING





GESICHTER EINES DORFES
SA 3. 7. - SA 4. 9. 2021
AUSSTELLUNG

076

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Verein dorfleben.neustift-hofstetten-doppel

TERMINE & ORT:

Sa 3. Juli bis Sa 4. September
3123 Neustift, Wachaustraße 8, Dorfhaus Neustift

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/gesichter-eines-dorfes



ZUR RUHE KOMMEN
DO 9. 9. - DO 30. 9. 2021
AUSSTELLUNG

077

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN:

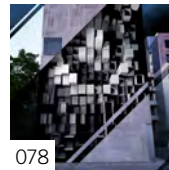
Verein Wohnen – Ingrid Neuhauser, Patricia Grünauer

TERMINE & ORT:

Do 9. September bis Do 30. September
3100 St. Pölten, Kerensstraße 14/3, Verein Wohnen

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/zur-ruhe-kommen



KONTAKTVERLUST
FR 1. 10. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

078

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Markus Kautz, B.A.

TERMIN & ORT:

Fr 1. Oktober 20 Uhr
3100 St. Pölten, Franz Schubert Platz 1–4,
Regierungsviertel St. Pölten

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Fr 8. Oktober 20 Uhr

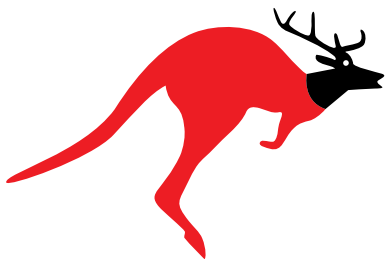
WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/kontaktverlust



BEZIRK TULLN

Seite 087-094



088

**SCHÜLER*INNEN
AUF ABWEGEN**
MI 30. 6. 2021
SCHULEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Stefan Novak

VERANSTALTER:

Privatschule Kreamont

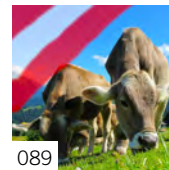
TERMIN & ORT:

Mi 30. Juni 17 Uhr

3423 Greifenstein, Am Alten Hafen 1, Hafenschenke

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/schuelerinnen-auf-abwegen



089

OH ÖSTERREICH
DO 1. 7., SA 7. 8.,
FR 13. 8. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER:

Mag. Julia Vandehof,
Lucid Dreams Theater und Kunstlabor

TERMINE & ORTE:

Do 1. Juli 18 Uhr (oder online)

Sa 7. August 10 Uhr

3435 Zwentendorf, Hauptplatz, im Zentrum

Fr 13. August 19 Uhr

3430 Tulln, Albrechtsgasse 18, Kunstwerkstatt Tulln

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/oh-oesterreich



**KUNSTWERKSTATT
TULLN**



**REZEPTE FÜR EIN
GUTES MITEINANDER**
SA 3. 7. - SA 25. 9. 2021
AUSSTELLUNG

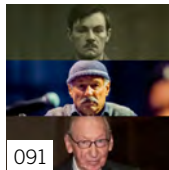
090

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
DI Peter Mlczoch, Barbara Resl

VERANSTALTER:
Grenzenlos St. Andrä-Wördern

TERMINE & ORT:
Sa 3. Juli 16 Uhr
Sa 28. August 15 Uhr bis So 29. August 16 Uhr
Sa 25. September 18–21:30 Uhr
3423 St. Andrä-Wördern, Josef-Karner-Platz 1,
Hofküche am Dorfplatz

WEITERE DETAILS:
www.viertelfestival-noe.at/va/rezep-te-fuer-ein-gutes-miteinander



JONNY, KURT UND JOE
DO 30. 9., DO 7. 10.,
DO 14. 10. 2021
PERFORMANCE

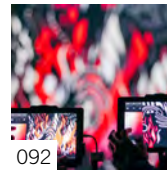
091

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
DI Stefan Novak

VERANSTALTER:
Verein Dorfplatz

TERMINE & ORT:
Do 30. September, Do 7. Oktober, Do 14. Oktober,
jeweils 19:30 Uhr
3423 St. Andrä-Wördern, Karnerplatz 1, Dorfplatz

WEITERE DETAILS:
www.viertelfestival-noe.at/va/jonny-kurt-und-joe



LICHTGEDICHTE
FR 29. 10. - SO 31. 10. 2021
AUSSTELLUNG

092

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
Josef Dorninger

VERANSTALTER:
Kunstwerkstatt Tulln

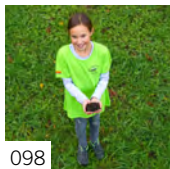
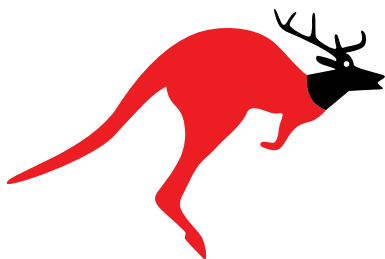
TERMINE & ORT:
Fr 29. Oktober bis So 31. Oktober
3430 Tulln, Albrechtsgasse 18, Kunstwerkstatt Tulln

WEITERE DETAILS:
www.viertelfestival-noe.at/va/lichtgedichte



BEZIRK WAIDHOFEN AN DER YBBS

Seite 097-107



098

**AUF MEINEM
FLECKCHEN ERDE**
DI 1. 6. - SO 31. 10. 2021
INSTALLATION

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN:

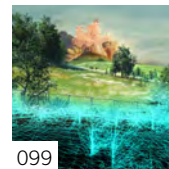
Ingrid Mühlbacher, B.Ed.

TERMINE & ORT:

Di 1. Juni bis So 31. Oktober
3340 Waidhofen an der Ybbs,
Fußgängerzone Hoher Markt

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/auf-meinem-fleckchen-erde



099

DIE VERSCHWUNDENE BURG
SA 5. 6. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Ing. Gerald Raab, M.A.;
Wolfgang Rechberger, B.Sc.

VERANSTALTER:

Wolfgang Rechberger, B.Sc.

TERMINE & ORT:

Sa 5. Juni 9 Uhr
3340 Waidhofen an der Ybbs, Konradsheim 49

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/die-verschwundene-Burg



RM Agentur für strategische &
visuelle Kommunikation

**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

!MIG

SPARKASSE
Niederösterreich-Mittel-Wein

CRAZY EYE
VISUALS

LIETZ
DER RICHTIGE DRIVE



HEIMAT X MENSCH
SA 12. 6., SA 26. 6.,
SO 4. 7. 2021
SPARTENÜBERGREIFEND

100

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Michael Liebert, Stefan Radinger, Birgit Wagner

VERANSTALTER:

ARGE HEIMAT X MENSCH
(Michael Liebert, Stefan Radinger, Birgit Wagner)

TERMINE & ORTE:

Sa 12. Juni 10–18 Uhr
3340 Waidhofen an der Ybbs, Ölberggasse

Sa 26. Juni 10–18 Uhr
3390 Melk, Hauptplatz

So 4. Juli 10–18 Uhr
3350 Stadt Haag, Salaberg 34, Tierpark Stadt Haag

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/heimat-x-mensch



FILMVERORTUNG
SO 13. 6. - SO 19. 9. 2021
THEATER/FILM

101

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Wilma Calisir

VERANSTALTER:

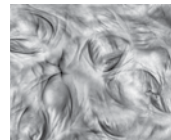
Filmbühne Waidhofen

TERMINE & ORT:

So 13. Juni 11 Uhr
Fr 16. Juli 21 Uhr
Fr 27. August 20:30 Uhr
So 19. September 11 Uhr
3340 Waidhofen an der Ybbs, Kapuzinergasse 7,
Filmbühne Waidhofen

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/filmverortung



PANORAMAHANDSCAPE
FR 18. 6. 2021
INSTALLATION

102

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN:

Angela Andorrrer

TERMIN & ORT:

Fr 18. Juni 18–21 Uhr
3340 Waidhofen an der Ybbs,
Schloßweg 2, Schloßpark

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/panoramahandscape





103

VASTUM MAXIMUM
FR 27. 8. 2021
THEATER/FILM

**PROJEKTLEITUNG &
VERANSTALTERIN:**

Petra Forster

TERMIN & ORT:

Fr 27. August 19 Uhr

3340 Waidhofen an der Ybbs, Plenkerstraße 8a,
Musikschule Waidhofen an der Ybbs

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/vastum-maximum



104

CHAPEAU!
FR 10. 9., SA 11. 9. 2021
PERFORMANCE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Bianca Straßburger

VERANSTALTER:

Verein Stadtmarketing Waidhofen an der Ybbs,
Margit L. Watzinger

TERMINE & ORT:

Fr 10. September 16–23 Uhr

Sa 11. September 14–23 Uhr

3340 Waidhofen an der Ybbs, Stadtzentrum

WEITERE DETAILS:

www.viertelfestival-noe.at/va/chapeau





Foto: Rita Newmann

Wo man
dem Gaumen
Freude
bereitet.



Viele starke Momente



Wir machen Kultur hörbar und sichtbar. Über alle Regionen Niederösterreichs – und immer ganz in Ihrer Nähe: Konzerte mit Gänsehaut-Faktor. Ausstellungen zum Staunen. Tipps für Insider. **Damit Sie mehr vom Leben haben.**



ist Vielfalt.

NÖN.at

Langeweile gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als
20.000 Kulturveranstaltungen
jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen:
oe1.ORF.at



Ö1 CLUB



Mostviertel

mostviertel

Urlaub mit der Wilden Wunder Card

Kostenloser Eintritt
bei mehr als
50 Ausflugszielen
und Programmen.
Erhältlich bei über
70 Gastgebern ab der
ersten Nächtigung.



www.wildewunder.at

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH, Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
FN: 519134 h

Redaktion & Lektorat: Mag. Elisabeth Lexer, www.lexer-texte.at

Grafik: DV5 | Design und Research, www.dv5.at

Hersteller: Druckerei Berger, Horn

In Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH
Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten





▶ **Viertelfestival Niederösterreich**, 2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
T: +43-2572-34 234, www.viertelfestival-noe.at



! **ÜBERNACHTEN BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ:**

Mostviertel Tourismus GmbH, 3270 Scheibbs, Töpperschloss Neubruck, Neubruck 2/10
T: +43-7482-20 444, www.mostviertel.at

